



Aktuelles
Ausschreibungen
Anzeigen
Geburten
Jubiläen
Reportagen

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

14. Juni 2023
Nummer 6

An einen Haushalt, Verlagspostamt
9020 Klagenfurt, Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt, RM 91A902002

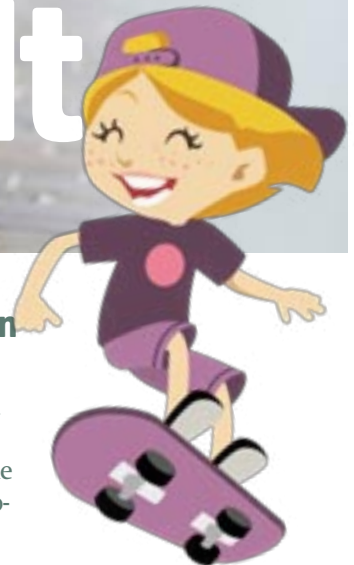
KLAGENFURT

OFFIZIELLE STADTZEITUNG



Laufend durch die Stadt

ALTSTADTLAUF



Wenn am 22. Juni beim Neuen Platz der Startschuss fällt, ist wieder die ganze Stadt in Bewegung. Bambini, Schüler, Hobbyläufer und Spitzenathleten sind dabei – beim beliebten Klagenfurter Altstadtlauf. SEITE 9

Foto: Evelyn Hronek; Grafik: Klagenfurt Sport

Heuplatz wird ganz neu!

Bauminseln, schattige Sitzgärten, konsumfreie Aufenthaltsbereiche und vieles mehr. Wir verraten schon, wie der neue Heuplatz aussieht. SEITE 10

Stadt der Begegnung

Die DonnerSzenen beginnen wieder, auch der After-Work-Markt ist zurück, internationale Stars spielen im Stadion. Überblick ab SEITE 4

Sportschnuppern im Sommer

Es wird sicher nicht fad in den Sommerferien, denn es gibt wieder viele Sportarten zum Ausprobieren. Anmeldung ab sofort! SEITE 14

INHALT

CHRONIK

- 4** Sommer-Events
in Klagenfurt
- 9** Altstadtlauf –
das Programm
- 10** Das wird der neue
Heuplatz
- 15** Sportschnuppern in
den Sommerferien
- 19** Buslinien neu
- 22** Jugendzentren
in der Stadt

GESUNDHEIT

- 28** „Offene Tür“ bei VIVA

UMWELT

- 31** Neu: Glanwäldchen

WIRTSCHAFT

- 32** Klagenfurter Betriebe

KULTUR

- 34** Lavant-Schwerpunkt

SPORT

- 37** Ehrung für Thomas Koch

- 39** STADTBlick

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landes-
hauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung
StadtKommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher;
Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen
Ausgabe: Iris Wedenig. Tel.: 0463/537-2271,
E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Anzeigen: Margit Schrott, Tel.: 0463/537-2279,
werbung@klagenfurt.at. Alle Rathaus, Neuer Platz 1,
9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am
Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik
GmbH; Druck: Carinthia, St. Veit/Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf.
Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos.
Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10 Euro,
Auslandsabo 20 Euro.

Inseratarife laut Preisliste vom 1. Jänner 2023.
Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil
sind mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet.
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teil-
weise auf eine geschlechterspezifische Differen-
zierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im
Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.
Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
www.klagenfurt.at/stadtzeitung

Die offizielle Stadtzeitung
KLAGENFURT wird nach den Rich-
tlinien des Österreichischen Umwelt-
zeichens „Druckerzeugnisse“ gedruckt.



KLAGENFURT MOMENTE



LESERFOTO**Tanz im Regen**

Regen hatten wir genug in den letzten Wochen! Das Warten auf den ersehnten Frühling schien kein Ende zu nehmen. Lilli hat sich vom Grau in Grau nicht die Stimmung vermiesen lassen, ihren Schirm geschnappt und im Regen getanzt! Und ein Sprichwort sagt: Wenn man die Augen schließt, klingt Regen wie Applaus! Den hat sich die temperamentvolle Klagenfurterin mehr als verdient! Foto: Evelyn Hronek

Schicken auch Sie uns Ihre Lieblingsfotomotive aus Klagenfurt an: stadtkommunikation@klagenfurt.at

**Bachmann-Woche**

Die letzte Juni-Woche steht wieder ganz im Zeichen der Literatur: 14 Autorinnen und Autoren lesen wieder um den Ingeborg-Bachmann-Preis. Im ORF-Theater, im Bachmann-Park und im Lendhafen hört man die Lesungen live. Foto: ORF

**Terminkalender**

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 42). Foto: bigstock

STANDPUNKT**Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!**

Der Sommer nimmt langsam Fahrt auf und sorgt auch heuer wieder für ordentlich Freizeitspaß. In unserer wunderschönen Landeshauptstadt ist in den kommenden Wochen mächtig was los – rund 250 Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen besucht zu werden. Alle Highlights auf einen Blick bietet unser neuer Event-Folder, der im Rathaus beim Portier für Sie aufliegt.

Etliche Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt zu besuchen: Donnerstags füllen ab 6. Juli die DonnerSzenen unsere Innenhöfe mit Musik, Theater, Literatur und Kleinkunst. Jeden Freitag im Juni steigt noch die große Drachenjagd am Alten Platz – ein Highlight für Klein und Groß. Am Benediktinermarkt wird zur bereits vierten Auflage des beliebten After-Work-Marktes geladen. Neben jungen Bands sowie einem DJ, die für musikalische Unterhaltung sorgen, lässt das kulinarische Angebot keine Wünsche offen. „Kummts eina“ heißt es dann samstagsabends in der Osterwitzgasse. Konzerte von Swing über Rock bis Pop sorgen bis Ende August für Stimmung. Wie Sie sehen, bezeichnet sich Klagenfurt nicht nur als „Stadt der Begegnung“, sondern hier wird diese auch gelebt. Kommen Sie vorbei und lassen sich mitreißen!

Klagenfurt ist auch wieder „Stadt der Literatur“. Ab 28. Juni gehen bereits zum 47. Mal im ORF-Theater die „Tage der deutschsprachigen Literatur“ über die Bühne. Der traditionsreiche Ingeborg-Bachmann-Preis ist nicht nur das wichtigste kulturelle Ereignis, das Kärnten zu bieten hat und ein wertvoller Botschafter nach Außen, sondern zugleich auch eine der begehrtesten literarischen Auszeichnungen im deutschen Sprachraum.



Anlässlich des 50. Todestages von Ingeborg Bachmann hat sich die Stadt dazu entschlossen, den Park hinter dem ORF-Gebäude, wo sich jedes Jahr viele Literaturschaffende, Journalisten, Künstler etc. zu den „Tagen der deutschsprachigen Literatur“ treffen, als Ingeborg-Bachmann-Park zu nennen.

Sommer genießen, aber auch Menschen helfen

Trotz der sommerlichen Leichtigkeit bleibt für uns das Gebot der Stunde, den Menschen in dieser finanziell herausfordernden Zeit zu helfen. Eine solche finanzielle Entlastung wurde bereits für die Mieterinnen und Mieter städtischer Wohnungen mit der Mietpreisbremse – die auf meine Initiative hin gemeinsam mit dem Städtebund ausgearbeitet wurde – eingeführt. Die Erhöhungen des Richtwertmietzinses sowie des Kategoriemietzinses sämtlicher Wohnungen im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt werden 2023 und grundsätzlich für 2024 – unabhängig von gesetzlichen Valorierungen – mit jeweils nur 2,5 % gedeckelt. Eine weitere finanzielle Entlastung soll auch am Klagenfurter Strompreissektor erfolgen. Ziel ist es, rechtzeitig zur Heizsaison den Strompreis zu senken. Entsprechende Gespräche mit den Stadtwerken laufen.

Doch jetzt freuen wir uns auf einen veranstaltungsreichen und wunderbaren Sommer in unserer schönen Landeshauptstadt!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
 Christian Scheider
christian.scheider@klagenfurt.at



Erst Mitte 20 und schon einer der virtuosesten Kontrabassisten des Landes: Dominik Wagner gastiert am 8.7. um 11 Uhr im Burghof. Foto: M. Frodl

Klassik: Samstags zur Matinee in den Burghof

Festival. Die Reihe „Klassik im Burghof“ ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt im sommerlichen Kulturkalender. Auch dieses Jahr darf man auf hochkarätiges Programm gespannt sein.

Kulturgenuss inmitten eines wunderschönen Arkadenhofes: Das ist das Festival „Klassik im Burghof“, jeden Sommer-Samstag um 11 Uhr. Das Programm ist auch diesmal vom Feinsten.

Nach der Eröffnung mit Star-Geiger Benjamin Schmid gastiert am 17. Juni Olga Peretyatko im Burghof. Es gibt kaum ein Opernhaus, an dem die grandiose Sopranistin noch nicht gesungen hätte. Jetzt kommt sie gemeinsam mit dem

russischen Opernsänger Grigory Shkarupa und Liedern von Mozart bis Rossini. Am 24. Juni kommt das österreichische Egner Trio mit „ensemble minui“, am 1. Juli „Concertus Musicus“ und am 8. Juli ein Klaviertrio mit dem Wiener Kontrabassisten Dominik Wagner.

Kartenverlosung

Wir verlosen jeweils 2 Karten. Teilnahme per Email an: stadtzeitung@klagenfurt.at, Kennwort: Klassik

KLANG_TIPPS



Einer der erfolgreichsten Sänger der Gegenwart: Andrea Bocelli Foto: KK

Startenor im Stadion

Mit einem Mix aus Klassik, Musical und Filmmusik wird der italienische Startenor Andrea Bocelli am 15. Juli in Klagenfurt die Herzen seiner Fans höherschlagen lassen. Für das Konzert im Wörthersee Stadion sind nur noch wenige Restkarten erhältlich. Wer bei diesem besonderen Konzert dabei sein möchte, muss sich beeilen. www.oeticket.com



Elena Denisova und Alexej Kornienko laden zu den „Classics“. Foto: KK

Wörthersee Classics Festival

Berühmte Werke und musikalische Raritäten der Wörthersee-Komponisten, dargeboten von großartigen Orchestern, Ensembles und Solisten: Das gibt es auch dieses Jahr von 16. bis 18. Juni bei den Wörthersee Classics im Klagenfurter Konzerthaus. Mit dabei: Cappella Mahleriana, Elena Denisova, David und Johannes Kropfisch u. v. m. www.woertherseeconcerts.com



Idyllisch: das Mahler-Komponierhäuschen in Maiernigg. Foto: KK

(Kraft-)Ort des Staunens

Maierniggwald. Leben und Werk Gustav Mahlers stehen im Mittelpunkt des Themenschwerpunkts „Staunen“ beim Komponierhäuschen.

Das „Kla(N)g Ensemble“ und der Komponist Eber García Condes setzen sich in einem neuen Stück künstlerisch mit dem Raum um das Mahler-Komponierhäuschen auseinander. Zu hören am 25. Juni um 11 Uhr – vor Ort!

Das Mahler-Forum setzt sich dieses Jahr mit „The Power of Wonder – Staunen als Kraft der

Vergemeinschaftung“ auseinander. In Vorträgen, Gesprächen, mit Musik und künstlerischen Interventionen am 7. und 8. Juli.

Auf Mahlers Spuren wandelt Maria Staudegger mit interessierten Teilnehmern am 23. Juni und 14. Juli – zu Fuß und im Boot, mit Musik und Frühstück (9 bis 11 Uhr). Anmeldung unter 0664/1622258



Das ORF-Theater wird von 28. Juni bis 2. Juli wieder zur Literatur-Arena. Das gesamte Rahmenprogramm zum Bewerb („Salon Inge“) auf visitklagenfurt.at/saloninge (QR-Code oben) Foto: Puch

Bachmannpreis: Eine Stadt wird zum Literatur-Mekka

Lesungen und Diskussionen. Für Autoren, Verlagsleute, Publizisten und das literaturinteressierte Publikum ist die „Bachmann-Woche“ in Klagenfurt ein Fixtermin. Höhepunkt: Die Verleihung des mit 25.000 Euro dotierten Bachmannpreises!



Bürgermeister
Christian Scheider

„Der Bachmannpreis ist ein kulturelles Juwel mit internationaler Aufmerksamkeit. Eine einzigartige Veranstaltung, die es so nirgendwo auf der Welt gibt. Als Austragungsort und Preisstifter steht die Stadt voll hinter dem Bewerb.“

Nach zwei Jahren coronabedingter Einschränkungen kann die deutschsprachige Literaturszene heuer wieder in gewohnter Weise zum „schönsten Betriebsausflug der Literatur“ nach Klagenfurt aufbrechen. Im und rund um das ORF-Theater und beim Literatur Public Viewing im Lendhafen ist wieder Gelegenheit, die Lesungen und Diskussionen rund um den renommierten Ingeborg-Bachmann-Preis mitzuverfolgen. 3sat überträgt den Bewerb auch dieses Jahr wieder live.

Die 14 teilnehmenden Autorinnen und Autoren lesen vor einer siebenköpfigen Jury mit

zwei Neuzugängen: Mithu Sanyal und Thomas Strässle kommen anstelle von Michael Wiederstein und Veia Kaiser. Juryvorsitzende bleibt Insa Wilke.

Literaturkurs

Im Vorfeld des Literaturwettbewerbes werden beim Literaturkurs wieder junge Autoren mit erfahrenen Schriftstellern im Musil-Haus an ihren Texten feilen. Dieser Kaderschmiede entsprangen immer wieder außergewöhnliche Begabungen, die später auch unter den Preisträgern oder Tutoren zu finden waren, wie dieses Jahr Julia Weber. IW

ZUM THEMA

Wer? Was? Wann?

Autorinnen/Autoren – Helena Adler (A), Yevgeniy Breyger (UKR/D), Anna Felnhöfer (A), Anna Gien (D), Valeria Gordeev (D), Sophie Klieeisen (D), Laura Leupi (CH), Jacinta Nandi (UK/D), Martin Piekar (D/PL), Robert Prosser (A), Jayrome C. Robinet (F/D), Andreas Stichmann (D), Deniz Utlu (D), Mario Wurmitzer (A)

Jury – Insa Wilke (Vorsitzende, D), Mara Delius (D), Klaus Kastberger (A), Mithu Sanyal (D), Brigitte Schwens-Harrant (A), Thomas Strässle (CH), Philipp Tingler (CH)

Eröffnung, Lesungen, Diskussionen, Preisverleihung – Die Eröffnungsrede hält diesmal Tanja Maljartschuk (28. Juni, ab 19 Uhr). Lesungen und Diskussionen von 10 bis 15.30 Uhr (29. und 30. Juni, 1. Juli). Preisverleihung am 2. Juli ab 11 Uhr. 3sat überträgt live.

Infos: bachmannpreis.orf.at

#STADTDERBEGEGNUNG

KARTEN
GEWINNEN

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für „Arsen und Spitzenhäubchen“ am 4. Juli und 2 x 2 Karten für „How to Date a Feminist“ am 11. Juli.

Für Marco Pogo beim Schleppe Open Air am 25. Juni gibt es 3 x 2 Tickets zu gewinnen!

E-Mail mit Stücktitel bzw. „Pogo“ an stadtzeitung@klagenfurt.at

Arsen und
Spitzenhäubchen

Die Kultkomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ begeistert mit intelligentem Plot, pointenreichen Dialogen, abstrusen Wendungen und massig schwarzem Humor. Der „Theater Sommer Klagenfurt“ wird diesen Theaterklassiker in einer besonders flotten und attraktiven Bearbeitung zeigen.

Termine: 29. + 30. Juni, 1., 4., 6., 14., 15., 18.–22., 25.–29. Juli, 20.30 Uhr, Stadthaus-Innenhof. Karten: Ö-Ticket.

Infos: www.theatersommerklagenfurt.at



Ihr „Damenspitzer!“ präsentiert Lydia Prenner-Kasper am 24. Juni. Danach wird Marco Pogo am 25. Juni zum „Gschichtldrucker“. Es folgt Roland Düringer am 30. Juni mit seinem „Regenerationsabend“. Fotos: kabarettfruehling, Georg Wilke, Andrea Sojka

Kabarett-Sommer:
Lachen hat Hochsaison

Schleppe Open Air. Im Juni und Juli stehen 10 humorvolle Kabarettabende im Freien bevor. Wir verlosen Karten!

Österreichs größtes Comedy- und Kabarett-Festival geht von 15. Juni bis 8. Juli über die Bühne. Das Schleppe Arena-Open-Air-Festival 2023 garantiert zehn humorvolle Sommerabende mit den Größen der heimischen Kleinkunstszene. Tickets sind mittlerweile schon ein knappes Gut. Die StadtZeitung verlost

daher noch 3 x 2 Karten für Marco Pogo am 25. Juni, der mit seinem Programm „Gschichtldrucker“ nicht nur „Turbobier-Fans“ verzückt (Gewinnspielinfos siehe oben). Zuvor feiert am 24. Juni Lydia Prenner-Kasper mit „Damenspitzer!“ noch ihre Kärnten-Premiere.

How to Date
a Feminist

Wenn ein überzeugter Feminist und eine selbstbewusste Frau mit einer Schwäche für Machos zusammenkommen, ist für Aufsehen gesorgt. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr ist „How to Date a Feminist“ wieder am Programm des Theatersommers im Stadthaus.

10.–13. Juli und 1.–5. August, 20.30 Uhr, Stadthaus-Innenhof. Karten: Ö-Ticket. Infos: theatersommerklagenfurt.at





Auch Private öffnen ihre Innenstadthöfe für die „DonnerSzenen“. Foto: KLAMAG

Musik, Literatur und vieles mehr: „DonnerSzenen“

Wenn sich abends die Hitze legt und ein kühleres Lüfterl durch die Gassen weht, wenn die Dämmerung langsam in Dunkelheit übergeht, dann ist das Flanieren in der Stadt am schönsten! Vor allem donnerstags, bei den DonnerSzenen, dem für Klagenfurt maßgeschneiderten Kulturprogramm. Die schönsten Höfe der Stadt verwandeln sich in den Sommermonaten Juli und August zu einem Hotspot für Liebhaber hochkarätiger Musik und Literatur. Mit im Programm: Wolfgang Puschnig mit Sohn Samo Weidinger, Vasko Atanaskovski, Stephan Braun und „Deep Strings“ u. v. a. Eröffnung: 6. Juli! Detaillierte Infos zum DonnerSzenen- Programm, zu Orten, Beginnzeiten u. v. m. auf visitklagenfurt.at/donnertzenen

TIPP

Urban Echo

Aus den beliebten „Viertel-tönen“ wird heuer URBAN ECHO: Bis 26. Juli 2023 erklingt am Kardinalplatz jeden Mittwoch von 19 bis 22 Uhr der Sound junger Bands und Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher musikalischer Genres. Der Eintritt ist frei!



Stadtrat Max Habenicht,
Wirtschafts- und
Tourismusreferent

„Der Klagenfurter Veranstaltungssommer sorgt optimal für die Belebung der Innenstadt. Von der guten Stimmung und dem positiven Lebensgefühl profitieren auch Wirtschaft und Gastronomie.“



Zählt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Sommers: After-Work-Markt! Foto: Bauer

After-Work-Markt

Benediktinerplatz.

Im Sommer ist auch Freitag Markttag. Ab 16 Uhr mit Bands und DJs.

Wir Klagenfurter lieben unseren Markt! Auch an lauen Sommerabenden! Und die Freude ist groß: Im Juni findet freitags ab 16 Uhr wieder der beliebte „After-Work-Markt“ statt. Livemusik und Kulinarik, gemütliches Beisammensein und eine coole Einstimmung auf das Wochenende sind hier Programm.

Auch die Bands sind wieder top! Am 16. Juni spielt die groovige Klagenfurter Band „Taft Funk“, „Taxi Grätzer“ aus St. Veit liefert am 23. Juni feinste Akustik-Musik quer durch Rock und Pop. Und am 30. Juni kommen mit „Acoustica“ die größten Hits der 1980er, 1990er und 2000er-Jahre auf die After-Work-Bühne!

Mit „My Songs“ zieht Sting in das Klagenfurter Wörthersee Stadion ein, gefolgt von Dave Gahan und Depeche Mode auf ihrer „Memento Mori“-Tour. Fotos: KK



#STADTDERBEGE

Im Stadion: Edel-Rock

Live. Sting und Depeche Mode bringen im Juli das Wörthersee Stadion zum Kochen. Karten sichern!

Synthie-Pop vom Feinsten und Rock-Klassiker bilden die Klangkulisse im Wörthersee Stadion. Am 15. Juli gastiert Police-Frontman Sting auf seiner „My Songs“-Tour in Klagenfurt. Ein paar Tage später, am 21. Juli, machen Depeche Mode auf ihrer „Memento Mori“-Tour Station in Klagenfurt.

Für beide Konzerte sind noch Restkarten erhältlich! Schnell zugreifen auf oeticket.com!



Bevor es auf der Starnacht-Showbühne am 7. und 8. Juli losgeht, gastieren Melissa Naschenweng, Andreas Gabalier und Roland Kaiser in der Wörthersee-Ostbucht. Fotos: KK

Schlager-Feuerwerk

Stimmung. Bis zur Starnacht am Wörthersee geben sich Schlager-Stars wie Roland Kaiser und Melissa Naschenweng sowie Volks-Rock'n'Roller Andreas Gabalier in der Wörthersee-Ostbucht ein Stelldichein.

Seit mehr als 20 Jahren ist sie ein Fixstern am Kärntner Sommerhimmel und sorgt für Topzuschauerquoten im Fernsehen. Österreichs großes Musik-Spektakel, die „Starnacht am Wörthersee“, heuer am 7. und 8. Juli.

Auch dieses Jahr darf man sich auf ein Riesenaufgebot an nationalen und internationalen Künstlern aus der Pop- und Schlagerwelt freuen.

Moderiert wird die Starnacht von Barbara Schöneberger und Hans Sigl.

Musikalisch eröffnet wird die Starnacht-Showbühne schon am 1. Juli mit keinem geringeren als Roland Kaiser! Der charismatische Berliner wird zum ersten Mal mit seiner fantastischen Live-Band am Wörthersee auftreten.

Danach geht's Schlag auf Schlag: Am 2. Juli kommt der Kärntner Schlager-Wirbelwind Melissa Naschenweng und macht mit ihrer Ziehharmonika quasi die Einbegleitung für das Konzert von Andreas Gabalier am 3. Juli! Karten: oeticket.com



GNUNG



In und um Klagenfurt werden 3,8 km geschwommen, 180,2 km radgefahren und 42,2 km gelaufen. Foto: Pessentheiner

IRONMAN: Tausende Sportler und Zuseher erwartet

Eiserne. Am 18. Juni kommt die Großveranstaltung wieder. Im Vorfeld locken attraktive Side-Events.

Noch vor dem Altstadtlauf findet mit dem IRONMAN Kärnten-Klagenfurt am 18. Juni ein weiteres sportliches Highlight statt. Mehr als 3.000 Athleten aus über 60 Nationen und tausende Zuschauer werden erwartet. Im Vorfeld locken einige Side-Events.

Am 15. Juni wird beim Company Triathlon Kärntens sportlichstes Büro gesucht. Am 16. Juni gibt es erstmals den Night Run Austria, wo über eine Strecke von 4,2 km gelaufen wird. Die Triathlon-Profis von morgen treffen sich am 17. Juni bei der IRONKIDS-Veranstaltung im Strandbad Klagenfurt.

Das ganze Rennwochenende über kann man sich auf der Triathlon EXPO beim Metnitzstrand über das neueste Material informieren, sich von Profis Geheimtipps holen und sich mit der Triathlon-Community austauschen. **RS**



Der Altstadtlauf steht in den Startlöchern

In Bewegung. Für über 1.000 Sportbegeisterte aller Altersgruppen geht es am 22. Juni, angefeuert von unzähligen Zuschauern, laufend durch die Innenstadt.

Am 22. Juni erobern die Läuferinnen und Läufer die Klagenfurter Innenstadt! Der traditionelle Altstadtlauf über 5 und 10 Kilometer ist auf insgesamt 1.300 Startplätze limitiert. Am Programm stehen auch noch Kinderläufe, Schülerlauf und Bambinilauf. Es heißt schnell sein, denn in wenigen Tagen, am 19. Juni, endet die Online-Anmeldung unter www.altstadtlauf-klagenfurt.at. Spätentschlossene haben dann noch die Möglichkeit, sich am 21. Juni von 15 bis 18.30 Uhr und am 22. Juni ab 10 Uhr bis zu 30 Minuten vor dem jeweiligen Bewerb am Veranstaltungsgelände nachzumelden. Alle Teilnehmer er-

halten ein Startsäckerl, Funktions-T-Shirt, Gewinnlos, eine Finisher-Medaille und Teilnahmeurkunde. Dazu kommen Massagemöglichkeiten und Verpflegung auf der Laufstrecke.

Temporäre Straßensperren

Die Streckenführung musste aufgrund des Umbaus der Kärntner Sparkasse etwas verändert werden. Im Zuge der Veranstaltung wird es auch zu temporären Straßensperren kommen.

Ab 16:50 Uhr werden die Straßen rund um den Neuen Platz sowie die Burggasse, Domgasse, Paradeisergasse und Pern-



Bald fällt der Startschuss für den Altstadtlauf. Bis zum 19. Juni kann man sich noch online anmelden.

Fotos: Pessentheiner



Stadtrat Mag. Franz Petritz,
Sportreferent

„Der Altstadtlauf ist die beste Gelegenheit, die Umgebung im Laufschrift zu erkunden. Zahlreiche Läufer aller Altersklassen sind wieder mit dabei.“

hartgasse gesperrt. Ab 18:30 Uhr ist mit Sperren für den Hauptlauf zu rechnen. Alle Straßen sollten ab etwa 21 Uhr wieder frei befahrbar sein. **RS**

Die neue nordwestliche Ecke des Heuplatzes: Im Zentrum stehen drei Bauminseln mit Trinkwasserbrunnen als konsumfreier Aufenthaltsbereich. Die Gastronomie erhält ausreichend Platz für Sitzgärten.

Visualisierungen: rajek, barosch



Heuplatz: Im Juli startet

Aufwertung der Innenstadt. In der nordwestlichen Ecke des Heuplatzes finden sich künftig drei Bauminseln, schattige Sitzgärten und konsumfreie Aufenthaltsbereiche. Die Umbauarbeiten sollen noch heuer abgeschlossen sein.

RAPHAEL SPATZEK

Der Startschuss für die Neugestaltung des Nordwestbereiches des Heuplatzes ist gefallen! Nach Abschluss der Detailplanungen gab der Stadtsenat Ende Mai grünes Licht für das Infrastrukturprojekt mit Gesamtkosten von rund 570.000 Euro.

Der Baustart ist heuer im Juli angesetzt. Läuft alles nach Plan, könnte die Fertigstellung noch in diesem Jahr erfolgen. Wie wird der etwa 1.000 Quadratmeter große Teilbereich des Heuplatzes künftig aussehen?

Mehr innerstädtischer Freiraum

Ganz im Sinne der Smart-City-Strategie überwiegend gepflastert, autofrei und mit drei großen Bauminseln. Dazu kommen attraktive, schattige Sitzgärten der Gastronomie und konsumfreie Aufenthaltsberei-

che mit Sitzbänken, Trinkwasserbrunnen und viel Grün. Das verhindert die Entstehung urbaner Hitzeeinseln im Sommer.

Insgesamt wird also mehr innerstädtischer Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität sowie mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer geschaffen. Im Zuge der Neugestaltung verbessert sich auch die Qualität des bestehenden Radweges. Er ist Teil des überregionalen Radweges R7 und führt von der Innenstadt nach Norden in die Feldkirchner Straße. Zusätzliche Fahrradabstellplätze werden installiert. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr bleibt mit einer überdachten KMG-Bushaltestelle erhalten.

Neue Versorgungsleitungen

Sobald nach erfolgter Ausschreibung die Baufirma feststeht, wird ein detaillierter Bauplan er-

stellt und mit den ansässigen Betrieben abgestimmt. Als erste Bautätigkeit erfolgt der Austausch der veralteten Versorgungsträgerleitungen an den Rändern des Platzes. Nach Fertig-



Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik,
Stadtplanungseferentin

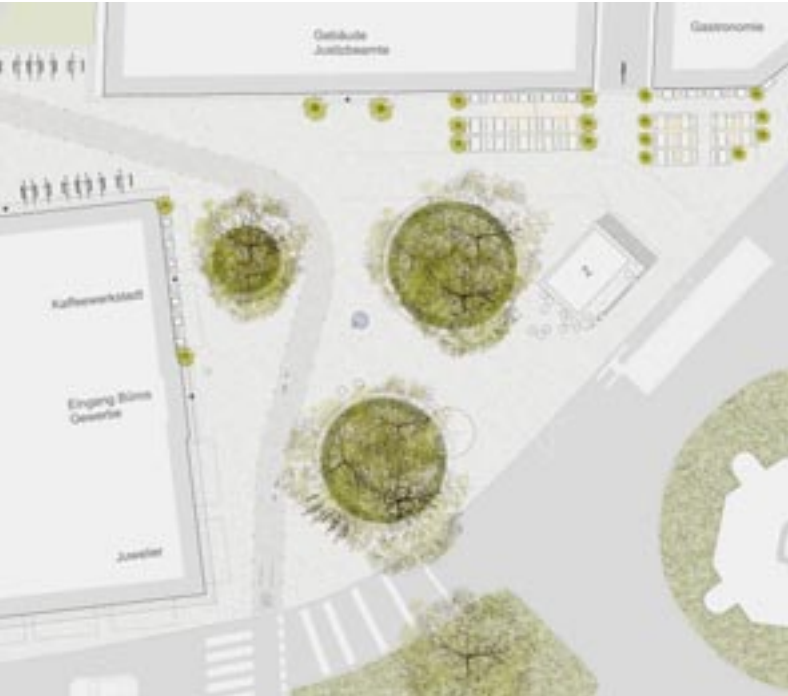
„Mit der Neugestaltung schließen wir die Lücke zwischen Fußgängerzone und Erholungsparks rund um das Stadttheater. Der neue Heuplatz wird die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöhen, eine weitere konsumfreie Zone für die Öffentlichkeit schaffen und klimafit sein.“

stellung des Heuplatzes folgt als nächstes die Neugestaltung des direkt angrenzenden Pfarrplatzes. Für die Umgestaltungspläne beider Vorhaben ist übrigens das gleiche Architekten-Team ver-



Stadträtin Sandra Wassermann, BA,
Straßenbaureferentin

„Wir geben dem Rad- und Fußgängerverkehr an einem der bedeutendsten innerstädtischen Plätze mehr Raum. Gleichzeitig können wir die veralteten unterirdischen Versorgungssysteme erneuern und so für kürzere Bauzeit und weniger Belastungen sorgen.“



der Umbau

antwortlich. So soll sichergestellt werden, dass später beide städtebaulichen Leitprojekte zu einem stimmigen Gesamtkonzept verschmelzen. Der Heuplatz wird sich nach dem Umbau noch stär-

ker zu seinen ursprünglichen Wurzeln entwickeln: ein beliebter Aufenthaltsort und Treffpunkt der Menschen, wo anno dazumal der Heumarkt abgehalten wurde.



Derzeit dominieren am Heuplatz noch Asphalt und Parkplätze. Foto: Hude

IHRE STADTZEITUNG
ALS INTERAKTIVES „ePAPER“

Die **Stadtzeitung** und viele andere **Info-Broschüren der Stadt** können ab sofort bequem auf **verschiedenen Endgeräten** durchgeblättert werden.

www.klagenfurt.at

Hair-Beautys

Belivia Hair:
Südpark – Parterre und 1. Stock
Telefon 0463 400 80

Interspar-Durchlaßstraße
Telefon 0463 42115

Hochwertige Haarfarbe -10%

KURZ-HAAR-Schnitt ohne Waschen € 22,-
Nur Montag - Kurz-Haar-Angebot für Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80

Ihr Matratzen & Massivholz-betten-Spezialist

... bei uns liegen Sie richtig

KUTTIN
DAS SCHLAF & WOHLFÜHLSTUDIO

KLAGENFURT & SPITTAL

Florian-Gröger-Straße 20 · 9020 Klagenfurt

Terminvereinbarung unter
TEL: 0463/503115

Die innovative Stützstempel-Matratze
... mittels modernster Messtechnik (Liegesimulator) exakt auf Ihren Körper & Ihr Liegebedürfnis angepasst.

ZIRBENBETTEN
TOP Qualität zu TOP Preisen

www.gesunderschlaf-kuttin.at



GENUSS AUS DER REGION

Wir stehen für erstklassige Fleischspezialitäten aus der Region und garantieren höchste Qualität.

Die lokal hergestellten Produkte von Kärntner Fleisch und KARNERTA, die in unseren Fachmärkten erhältlich sind, sorgen zu jedem Anlass für puren Genuss.

Für die große Sommergrillerei und das gemütliche Sonntagsessen mit der Familie gleichermaßen.

Bei KARNERTA erwartet Sie ein vielseitiges Sortiment.

DRY AGED BEEF

KÄRNTNER BURGER

GEFÜLLTE KOTELETTS

SPARE RIBS

KARNERTA KLAGENFURT

Südring 334 | 9020 Klagenfurt
T +43 (0)599 702-100
bestellung@karnerta.at

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.



STADTSENAT

(AUSZUG - NOTIERT VON DR. VALENTIN UNTERKIRCHER)



Foto: Eggenberger

Stadt und Land wieder Piloten

Flughafen. Auch der Stadtsenat hat bereits grünes Licht zum Ziehen der Call-Option gegeben.

Nachdem sich bereits das Land für das Ziehen der Call-Option beim Flughafen ausgesprochen hat, wurde auch im Stadtsenat der Grundsatzbeschluss zur Annahme der Call-Option beschlossen.

Beteiligungsreferent, Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig, brachte den Antrag dazu ein.

Die finale Beschlussfassung obliegt noch dem Gemeinderat. Um die Geschicke des Flughafens von Eigentümerseite künftig bestmöglich lenken zu können, wird sich die Landeshauptstadt eng mit dem Land abstimmen und die weiteren Eckpunkte der Zusammenarbeit in einem Syndikatsvertrag fixieren.

Resolution Mietpreisbremse

Klagenfurt wird eine Resolution an die Bundesregierung bezüglich eines österreichweiten Maßnahmenpakets für eine vertragliche Mietpreisentwicklung übermitteln. Dies erfolgt auf Initiative von Vizebürgermeister Liesnig. Im eigenen Wirkungsbereich hat die Stadt bereits eigenständig eine Mietpreisbremse im Rahmen ihrer Möglichkeiten, das heißt für die im städtischen Besitz befindlichen Wohnungen, beschlossen.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die Mietpreiserhöhungen umfassend zu überarbeiten. Gefordert wird unter anderem eine österreichweit gesetzlich geregelte, generelle Mietpreisbremse von maximal 2,5 % für das Rumpfsjahr 2023 sowie für das Jahr 2024.

Verkehrsstromanalyse

Umweltreferent, Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar, informierte über eine weitere Förderzusage zur Klimaverbesserung in der Stadt. Diesmal zum Teilbereich Verkehrsstromanalyse. Im Rahmen des Förderprogrammes „Mobilität (2022) Städte und Digitalisierung“ erhält die Stadt rund 35.000 Euro. Ziel ist es, damit das Wirken von gezielten Kommunikationsmaßnahmen auf das Verkehrsverhalten zu analysieren und zu verbessern. Fallbeispiele könnten der Zustrom zum Strandbad oder zur 28 Black Arena bei Großveranstaltungen sein. Damit kann einerseits der Verkehrsfluss in der Stadt optimiert und andererseits auch zur Klimaverbesserung beigetragen werden.

Vzbgrm. Mag. Philipp Liesnig,
Beteiligungsreferent

„Sobald die öffentliche Hand wieder am Ruder ist, müssen umgehend die Weichen in Richtung nachhaltige Zukunft des Flughafens gestellt werden. Ein Zehn-Punkte-Plan ist dazu von mir erarbeitet worden.“

Beteiligungsreferent, Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig, legte weiters bereits einen Zehn-Punkte-Plan vor, den es nun gemeinsam mit dem Land abzuarbeiten gilt. Der nächste wichtige Schritt ist die Bestellung eines neuen Geschäftsführers. Die Position soll öffentlich ausgeschrieben werden.

Sommercamp wird fortgesetzt

Das beliebte Sommerferien-camp für Klagenfurter Kinder wird bis mindestens 2026 fortgeführt. Mit der Durchführung wird weiterhin der Verein Fun-tastico Sports betraut. Die dazugehörige Beschlussfassung holte sich Jugendreferentin Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik.

Das Sommerferien-camp in Klagenfurt ist mittlerweile österreichweit die größte Veranstaltung dieser Art. „Funtastico“ ist ein Sommerabenteurer für Klagenfurts Kinder, um das die Landeshauptstadt von vielen anderen Städten in ganz Österreich bewundert wird. Beim Sommerncamp können die Kinder nicht nur eine spannende Zeit erleben, sondern auch Neues ausprobieren.

After-Work-Markt gesichert

Viel diskutiert wurde darüber, ob es dieses Jahr die Veranstaltungsserie After-Work-Markt am Benediktinermarkt geben soll. Die Gesamtkosten von rund 60.000 Euro hätten zu Gunsten einer Budgetentlastung eingespart werden sollen. Nun wurde ein Kompromiss gefunden. Er sieht vor, dass sich die Marktgastronomen zur Hälfte an den Kosten beteiligen. Die restlichen 30.000 Euro werden von der Klagenfurt Marketing GmbH übernommen. Sie zeichnet sich auch für die organisatorische Durchführung verantwortlich. Den entsprechenden Antrag dazu brachte Wirtschaftsreferent, Stadtrat Max Habenicht, ein. Schon bald wird es somit wieder freitagmorgens kulinarische Köstlichkeiten, kombiniert mit Live-musik, am Markt geben.

Wölfnitzbachbrücke

Verkehrsreferentin, Stadträtin Sandra Wassermann, BA, holte sich den Ausschreibungs- und Baubeschluss zum Neubau der Wölfnitzbachbrücke in der Mageregger Straße. Diese Straße ist eine wichtige Verbindungsstraße im Norden von Klagenfurt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 350.000 Euro.

Insgesamt investiert die Stadt heuer rund 14,6 Mio. Euro in Kanal- und Straßenbau. Die Stadt ist damit ein wichtiger Investor in der Region und treibt damit auch den Wirtschaftsmotor an. Zur Verbesserung der Kommunikation bei Straßenbaustellen wurde von der Straßenreferentin auch ein neues Smiley-Ampelsystem eingeführt.

TIPP



Bei den „City meets nature“-Führungen erfahren die Teilnehmer viel Interessantes über das Schutzgebiet Lendspitz / Maiernigg. Foto: KK / Wiegele

Ausflug ins Schutzgebiet

Ein Ausflug für Groß und Klein bieten die Exkursionen in das Europaschutzgebiet Lendspitz / Maiernigg im Rahmen des „City meets nature“-Projektes. Typische Tiere und Pflanzen, seltene Arten und der Lebensraum Naturschutzgebiet wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nähergebracht.

Die Exkursionen werden von den Mitarbeitern des E.C.O – Institut für Ökologie durchgeführt. Treffpunkt ist immer direkt beim Tramway-Restaurant am Lendkanal. Nächste Termine:

- 25. Juli von 9 bis 11 Uhr: Feuchtwiesen am Lendspitz
- 1. September von 9 bis 11 Uhr: Naturerlebnis Uferzone

Mehr Informationen zum Europaschutzgebiet Lendspitz/Maiernigg finden Sie auch unter www.klagenfurt.at

Sport und Spaß in den Sommerferien

Jubiläum. Seit 30 Jahren werden beim Sommersportschnuppern der Stadt Klagenfurt Kindern verschiedenste Sportarten kostenlos zugänglich gemacht – heuer wieder von 10. Juli bis 5. August!

Es zählt definitiv zu den fixen Programmpunkten bei den Klagenfurter Kindern in den Sommerferien: das Sommersportschnuppern! Seit mittlerweile 30 Jahren lädt die Stadt Klagenfurt Kinder bis 16 Jahren ein, verschiedenste Sportarten auszuprobieren – heuer gibt es 77 Kurse, von American Football über BMX, Boccia, Crossfit, Klettern, Mountainbike, Segelfliegen, Reiten bis hin zu Triathlon oder Kajak ist alles dabei. Erstmals werden heuer auch Wanderungen mit Baby, Radtraining, Fußball nur für Mädchen und Meditation angeboten.

Aus Sportschnupperern wurden Spitzensportler

1993 startete die erste Sportschnupperersaison mit 36 Kursangeboten. Über die Jahrzehnte konnten den Kindern nicht nur Bewegung und Sport nähergebracht werden, es wurden auch das eine oder andere Talent in einer Sportart entdeckt und weiter gefördert. Für manche war hier der Anfang, ehe sie zum Spitzensport kamen: Markus Müller (Skispringen), Thomas Jöbstl (Nordische Kombination) oder Samuel Mraz (Nordische Kombination) – alle drei fanden als Kinder über das Klagenfurter Sportschnuppern zu ihrer Passion!

Zur Tradition des Sportschnupperns gehört auch die beliebte Abschlussfeier (5. August) – sie findet wie gewohnt auf der Kreuzbergl Wiese statt.

Hauptpreis beim diesjährigen Gewinnspiel ist übrigens ein Familienabo (Eltern und Kinder)

für die Saison 2023/2024 des SK Austria Klagenfurt!

Organisiert wird Sportschnuppern in bewährter Weise vom Klagenfurter Sportamt in Kooperation mit Vereinen. Alle Sportschnupperkinder, die schon einmal mitgemacht haben, erhalten das Programmheft automatisch. JG

Anmeldungen sind ab 15. Juni (ab 10 Uhr) unter www.sportschnuppern-klagenfurt.at oder via E-Mail unter sportschnuppern@klagenfurt.at möglich.



Stadtrat Mag. Franz Petritz, Sportreferent

„Ein beständiges Angebot, das nie an Beliebtheit verloren hat! Wir freuen uns sehr und sind stolz, dass wir auch nach 30 Jahren die Kinder dafür begeistern können!“



Auch Skateboardfahren in der Megapoint Halle ist heuer wieder mit im Programm des Klagenfurter Sommersportschnupperns. Foto: Pessentheiner



Gemeinsam traditionelle, aber auch neue Spiele entdecken: bei den Klagenfurter Spieletagen.

Foto: Bigstock

Technik-Camp für Kinder

Während der Sommerferien bietet die FH Kärnten heuer erstmals wieder ein Tech-Camp an. Interessierte 12- bis 15-jährige Jugendliche können in den Workshops eine Woche lang ihren Wissensdurst rund um Technik und Naturwissenschaften stillen. Praxisnah und spannend. Und wer weiß, vielleicht findet der eine oder andere auch schon die passende Studienrichtung für die weitere Zukunft. Das Camp findet von 24. bis 28. Juli, jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr, am Campus Klagenfurt, Primoschgasse 8–10 statt. Die Kosten belaufen sich auf 85 Euro pro Kind und Woche. Anmeldungen und weitere Infos zu den einzelnen Camp-Themen unter www.fh-kaernten.at/events

Klagenfurt im Spielefieber

Spieletage. Das wird ein Spaß für die ganze Familie. Bei den Klagenfurter Spieletagen von 21. bis 24. Juni im Gemeindezentrum St. Ruprecht.

Was gibt es Neues auf dem Spielesektor? Welche Brettspiele sind gerade angesagt? Eltern, Familien, Kinder und Spielebegeisterte sind herzlich eingeladen, die neuesten Trends bei den Klagenfurter Spieletagen zu entdecken. Von 21. bis 24. Juni, je-

weils von 8 bis 18 Uhr, im Gemeindezentrum St. Ruprecht. Der Eintritt ist kostenlos!

Anmeldung unter 0463 / 537-4681 ist erforderlich. Tipp: Am Samstag, 24. Juni gibt es von 17 bis 22 Uhr einen eigenen Spieleabend für Erwachsene.


KLAGENFURT
 AM WÖRTHERSEE

KLAGENFURT IMMER IM BLICK



www.facebook.com/klagenfurt



www.instagram.com/klagenfurt



www.twitter.com/klagenfurtstadt



www.linkedin.com/company/klagenfurt



KLAGENFURT-TV

www.klagenfurt.at

Infos aus erster Hand auf vielen Kanälen!

Ihre StadtKommunikation



Klagenfurter
Stadtzeitung

IM GESPRÄCH

Das Interview ist als Video auf
KLAGENFURT-TV.at zu sehen.



„Ganztags muss nicht ganztags sein“

StadtZeitung: Herr Mag. Valent, viele Eltern sind aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit auf eine Kinderbetreuungseinrichtung der Stadt angewiesen. Welche Möglichkeiten werden seitens der Stadt angeboten?

Valent: Kinderbetreuung startet bei uns für Kinder ab einem Jahr. Das ist die Betreuung in Kindertagesstätten. Ab einem Kindesalter von drei Jahren bis zum Schulbeginn gibt es die städtischen Kindergärten, und dann mit Schulbeginn haben wir zwei Möglichkeiten der Betreuung: Entweder an der Schule im Rahmen der Ganztageschule oder die Betreuung in den städtischen Horten.

StadtZeitung: Immer wieder bekommen wir die Frage, ob Ganztagesbetreuung wirklich ganztägig bedeutet. Eltern sind der Meinung, dass das Kind nicht vor 16 oder 17 Uhr abgeholt werden kann. Ist das so?

Valent: Das ist nicht mehr so. Das war ursprünglich zu Startzeiten der schulischen Tagesbetreuung so, dass die Betreuung auf jeden Fall bis 16 Uhr in Anspruch genommen werden musste.

Jetzt ist es so, dass wir sehr flexibel reagieren, das heißt, wir wollten eine Angleichung an die städtischen Horten erreichen. Das ist auch passiert. Da hat es eine Gesetzesänderung gegeben. Das heißt, auch in der schulischen Tagesbetreuung, besteht für die Eltern nun die Möglichkeit, ihre Kinder vor 16 Uhr abzuholen. Es gibt nur den Regelungsrahmen, dass die Kinder Mittagsessen konsumieren und ihre Hausaufgaben machen, also die Lernzeit konsumieren. Nach der Lernzeit haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder abzuholen. Das ist meist so gegen 14 Uhr bzw. 14.30 Uhr.

StadtZeitung: Zuletzt gab es Diskussionen um sogenannte Mittagsgruppen. Diese wurden teilweise aufgelöst. Warum?

Mag. Thomas Valent ist Leiter der Bildungsabteilung des Magistrates Klagenfurt und damit auch für die städtische Kinderbetreuung zuständig.

Valent: Die Mittagsgruppen waren eine Besonderheit der Stadt Klagenfurt. Hier konnten Kinder berufstätiger Eltern oder Mütter, die sie üblicherweise zu Mittag aus den Betreuungseinrichtungen holten, noch mittagessen. Das heißt, da war eine Abholmöglichkeit bis 14 Uhr gegeben. Wir haben drei Betriebe gehabt, wo es diese Mittagsgruppen gab. Jedoch mussten wir diese

Mittagsgruppen nun insofern auslaufen lassen, da der Bedarf an Ganztagesplätzen zu groß war und wir zugleich ein Problem haben, dass entsprechendes pädagogisches

Personal nur mehr schwer zu bekommen ist. Es ist dies übrigens ein österreichweites Problem. Kinder, die aber bereits in einer Mittagsgruppe gestartet haben, werden diese genauso noch weiter besuchen können. Alle anderen Eltern haben die Möglichkeit, die Kinder an der Ganztageschule betreuen zu lassen.

StadtZeitung: Herr Mag. Valent, jetzt kommen die großen Schulferien. Für viele Eltern stellt dies jedoch auch ein Problem dar. Wie sieht es mit der Betreuung während der Sommerferien aus?

Valent: Die Betreuung in den Sommerferien ist bei uns gut geregelt. Was Kindergärten und Horten betrifft, haben wir ohnehin die Betriebe bis Ende Juli offen. Für die Eltern, die auch einen Bedarf im August haben, besteht nach Anmeldung die Möglichkeit, die Kinder an bestimmten Sommerstandorten, das sind jedes Jahr andere in unseren Betrieben, betreuen zu lassen. Im Rahmen der Ganztageschule besteht ebenfalls die Möglichkeit, den Juli als Betreuungsmonat mitzunehmen. Die Eltern müssen sich dann zu Beginn des Schuljahres für diese große Variante, wie wir sie bezeichnen, anmelden, weil hier auch höhere Betreuungsbeiträge zu leisten sind. Damit ist dann nicht nur der Juli abgedeckt, sondern auch schulfreie Tage, Fenstertage, Semesterferien und Osterferien.

StadtZeitung: Was tun Eltern, wenn Sie jetzt noch keinen Betreuungsplatz für das nächste Schuljahr haben?

Valent: Städtische Kindergärten und Horten sind leider nahezu voll. Da kann man sich nur mehr auf die Warteliste setzen lassen. Wir haben aber immer die Möglichkeit, wenn Eltern einen Betreuungsplatz brauchen, dass sie sich mit der Schulleitung in Verbindung setzen. Da haben wir oftmals nach wie vor die Möglichkeit, auch im Herbst Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Das Interview wurde von Chefredakteur Dr. Valentin Unterkircher geführt. Es ist hier aus Platzgründen gekürzt. Das ganze Interview finden Sie auf KLAGENFURT-TV.at



Mag. Thomas Valent (57) ist seit 2011 Leiter der Abteilung Bildung. Gemeinsam mit seinen rund 470 Mitarbeitern ist er unter anderem auch für die Betreuung in den städtischen Kindereinrichtungen verantwortlich. Foto: SK

Auch Bildungsreferent Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig ließ sich die historische Schulstunde nicht entgehen. Gemeinsam mit Mag. Thomas Valent (Leiter der Abt. Bildung) wurde er von Mag. Daniela Obiltschnig (alias „Lehrerin Agathe Müller“) „unterrichtet“.

Foto: Bauer



Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig,
Bildungsreferent

„Dieser historische Schatz zeigt, wie sehr sich der Schulalltag verändert hat. Während unsere Kinder mit Tablet & Co lernen, waren bei unseren Großeltern Schiefertafel und Griffel täglich in Gebrauch.“

Schulgeschichte hautnah erleben

Museum. Eine Schulstunde wie vor 150 Jahren erleben? Möglich ist das im Klagenfurter Schulmuseum. Ab sofort werden regelmäßig Führungen angeboten!

Bald neigt sich das aktuelle Schuljahr dem Ende zu, und viele Klassen planen Ausflüge für die letzten Schultage – unser Tipp: Ein Besuch bei Lehrerin Agathe Müller alias Mag. Daniela Obiltschnig! Sie leitet das Klagenfurter Schulmuseum und bietet bei Führungen auch eine Schulstunde wie vor 150 Jahren an. Wie sah ein Klassenraum früher aus? Welche Schultaschen haben die Kinder getragen? Welche Unterrichtsmaterialien wurden

früher verwendet? Alle Antworten und noch vieles mehr gibt es im Schulmuseum der Stadt Klagenfurt. Die „historische Schulstunde“ ist eine Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft, die jeweils Montag und Dienstag von 10.40 bis 11.15 Uhr und von 12.40 bis 13.15 Uhr angeboten wird.

Im Museum kann man den Schulalltag von anno dazumal spüren, in Erinnerungen kramen und den heutigen Schulall-

tag vielleicht in einem anderen Licht sehen.

Von Mai bis August gibt es fixe Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 8.30 bis 13 Uhr). Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Voranmeldung erforderlich, dazu einfach direkt Kontakt mit Schulmuseumsleiterin Mag. Daniela Obiltschnig (Telefon: +43 463 537-5375 oder daniela.obiltschnig@klagenfurt.at) aufnehmen und einen Termin vereinbaren. JG



Bürgermeister Christian Scheider mit Josefinum-Leiterin Mag. Dr. Petra Arnusch und Josefinum-Vereinsobmann Otto Umlauf bei der 125-Jahr-Feier. Foto: Wajand

125 Jahre Kindeswohl

Jubiläum. Das sozialpädagogische und therapeutische Zentrum Josefinum bietet Kindern und Jugendlichen seit 125 Jahren ein stabiles und sicheres Umfeld.

Etwa 100 Kinder und Jugendliche verbringen ihren Alltag auf Zeit im Josefinum in Viktring. Das Durchschnittsalter der jungen Bewohner beträgt 13 Jahre. Herausfordernde Lebenssituationen, traumatischen Erfahrungen oder Verhaltensauffälligkeiten zählen zu den Gründen, warum Kinder dort ein Zuhause auf Zeit bekommen. Ihnen wird im Josefinum ein stabiles Zuhause gegeben, sie werden in ihrer Entwicklung unterstützt und bekommen Perspektiven aufge-

zeigt ... und das seit 125 Jahren! Das Bestehen dieser wertvollen Einrichtungen wurde kürzlich mit einem großen Fest gefeiert. Persönlich gratuliert hat auch Bürgermeister Christian Scheider, der mit dem Josefinum seit über 25 Jahren eng verbunden ist. „Ein großes Danke an das Team, den vielen Generationen und Kindern, deren Start ins Leben nicht einfach war, den nötigen Rückhalt gegeben haben“, bedankte sich Scheider offiziell bei der Festveranstaltung. JG

Virtuelles Hallenbad bald sichtbar

3D-Modell. Ein spezieller Drohnenflug diente als Vorbereitung, um das neue Hallenbad bereits vor Abschluss der Planungsarbeiten im digitalen Zwilling der Stadt Klagenfurt präsentieren zu können.

Update für das digitale Abbild der Landeshauptstadt! Erst vor einigen Wochen wurde mit dem digitalen Zwilling das österreichweit einzigartige 3D-Modell der Stadt Klagenfurt präsentiert – derzeit wird an einer Erweiterung gearbeitet, die sich mit dem neuen Hallenbad beschäftigt. Diese wird den Bürgern ermöglichen, bereits vor Baustart das neue Alpen-Adria-Sportbad virtuell im Internet anzusehen.

Hierzu wird das Planungsprojekt vom Architektenteam aus Graz in einer entsprechenden 3D-Modellierung benötigt, und dieses wird dann in das bereits professionell aufbereitete Umgebungsmodell (bebautes Grundstück und die relevante Umge-



Das Projektteam der Abt. Vermessung & Geoinformation und der FH Kärnten baut das neue Hallenbad vorab digital in das 3D-Modell der Stadt ein. Foto: Krainz

bung inklusive Gebäude, Infrastruktur und Grünbestand) hinein geteilt. Dieses hochaufgelö-

ste Umgebungsmodell entsteht, inklusive der Gewinnung weiterer Geodaten, aus dem genann-

ten Drohnenflug. Die Befliegung wurde gemeinsam mit der FH Kärnten durchgeführt.

„Mit Hilfe der faszinierenden Technologien der Drohnenbefliegung und des Laserscanning bieten wir jedem Einzelnen Transparenz in der Planung. Damit wird eine Darstellung aufgrund von Fakten und nicht aufgrund von Schaubildern erstellt, sodass sich alle Interessierten ein authentisches Bild machen können“, erklärt Stadtplanungsreferentin Mag. Corinna Smrecnik. Das neue Hallenbad wird dann voraussichtlich ab Herbst 2023 virtuell im 3D-Modell der Stadt besichtigt und begangen werden können. **JG**

Infos zum bestehenden 3D-Modell: www.klagenfurt.at/digitaler-zwilling

Das Alpen-Adria-Sportbad Klagenfurt wird am Südring entstehen. Der Spatenstich soll noch heuer erfolgen.

Visualisierung: STW

Sportbad: nächste Schritte zur Umsetzung

Infrastruktur. Der Widmungsbescheid für das neue Bad liegt nun vor. Derzeit laufen routinemäßige archäologische Bodenuntersuchungen.

Die nächsten Projektschritte auf dem Weg zum neuen Alpen-Adria-Sportbad Klagenfurt sind gesetzt. Kürzlich erfolgte die Widmung für das Hallenbad durch das Land Kärnten.

Fachlich und professionell konnte die Stadtplanung Klagenfurt und Planungsreferentin, Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik, die Bedenken, vor allem hinsichtlich Hochwasserschutzmaßnahmen und Anrainerschutz, entkräften. „Wir haben ein Siegermodell und eine Widmung, die Aufgaben der Stadtplanung sind

erfüllt“, so Smrecnik. Derzeit erfolgen auf dem Areal beim Südring archäologische Bodenuntersuchungen. Drei Baucontainer wurden dafür vor Ort bereits aufgestellt.

Spatenstich Ende 2023

Bei dem für Bauvorhaben in diesem Bereich routinemäßigen Vorgehen werden zwischen 0,5 und 5 Meter der Oberfläche abgetragen, um das Gelände zu untersuchen und zu dokumentieren. Die Durchführung und die Überwachung liegen in den Händen

des Archäologischen Dienstes Kärnten. Die Untersuchungen werden zwei bis drei Monate dauern. Der Spatenstich des neuen Alpen-Adria-Sportbades soll wie geplant Ende 2023 erfolgen.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es für Familien und Kinder. Das neue Hallenbad wird auch eine attraktive Breitwellenrutsche bekommen. Über genaue Details und Ausführungen der Rutsche wollen sich die Stadtwerke als Betreiber noch mit den Zielgruppen austauschen. Infos online unter hallenbad.stw.at. **RS**





StR. Max Habenicht, Vzbgm. Philipp Liesnig, LR Sebastian Schuschnig, KMG-GF Erwin Smole, Bgm. Christian Scheider, StR. Sandra Wassermann, Vzbgm. Alois Dolinar und KMG-GF Wolfgang Hafner präsentierten das neue Liniensystem. Foto: STW/Horst

Schneller und einfacher: neues Busliniennetz

Mobilität. Ab 3. September gibt es die 3 Hauptlinien A, B und C im 10-Minuten-Takt und 9 Nebenlinien im 20-Minuten-Takt. „Klagenfurt Mobil“ startet Info-Tour.

RAPHAEL SPATZEK

Der öffentliche Verkehr spielt eine Schlüsselrolle in Klagenfurts Bemühungen, als eine von 100 Klima-Vorzeigestädten der EU bis 2030 klimaneutral zu werden. Um die Nutzung des öffentlichen Busverkehrs in der Landeshauptstadt deutlich zu steigern, wurde im Rahmen der Smart-City-Strategie das Mobilitätskonzept Klagenfurt 2035 erarbeitet. Oberste Prämisse: schneller und umweltfreundlicher ans Ziel kommen!

„Mit dem Öffi-Ausbau sollen die Fahrgastzahlen bis 2030 verdoppelt und damit bis zu 300.000 Tonnen CO₂ eingespart werden“, unterstreicht Bürgermeister Christian Scheider.

Nach der bereits erfolgten Einführung der Linien B und C im 10-Minuten-Takt, treten mit 3. September die nächsten Adaptationen im Busliniennetz der Klagen-

furt Mobil GmbH (KMG) in Kraft. Ab dann stehen drei Hauptlinien A, B und C im 10-Minuten-Takt sowie 9 Nebenlinien im 20-Minuten-Takt zur Verfügung.

Die neue Linie A wird das Stadtgebiet von Annabichl mit dem Hauptbahnhof verbinden. Von dort fährt sie weiter über den Südpark zur Fachhochschule und bindet die Wohngebiete in der Flatschacher Straße mit ein. Weiters fällt die Unterscheidung von Tag- und Abendlinien weg. Alle Linien fahren bis Betriebsschluss – bis ca. 23.30 Uhr bzw. am Freitag und Samstag sowie an Tagen vor Feiertagen bis ca. 1.30 Uhr.

Info-Tour mit 11 Terminen

Übers Stadtgebiet verteilt werden 19 neue Haltestellen geschaffen. „Mit der Linienumstellung im September wird unser schon bisher attraktives öffentliches Verkehrsangebot weiter ausge-

baut“, hebt Verkehrsreferentin, Stadträtin Sandra Wassermann, BA, hervor. Um alle Busfahren den auf die Buslinien-Umstellung vorzubereiten, hat die KMG bereits eine großangelegte Informationsoffensive gestartet.

Die KMG-Mitarbeiter sind in den kommenden Wochen und

Monaten auf Info-Tour durch Klagenfurt unterwegs (Termine siehe Infobox). „Die Linienumstellung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität und bietet eine attraktive Alternative zum eigenen Auto“, betont KMG-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Hafner.

VORTEILE DER KMG-BUSLINIENUMSTELLUNG

+ 10-Minuten-Takt an 3 Hauptlinien

Zu den bestehenden **Linien B und C** kommt die **neue Linie A** von Annabichl zum Hauptbahnhof.

+ bessere Abend-Anbindung

in den Abendstunden wird der öffentliche Verkehr attraktiver – **alle Linien** fahren bis in die späten Abendstunden weiter (20- od. 40-Minuten-Takt).

+ 19 neue Bushaltestellen

Durch 19 neue Haltestellen im Stadtgebiet profitieren die Passagiere von der **schnelleren Taktung** und von **guten Umstiegsmöglichkeiten**.

+ bessere Anbindung von Viktring

Das ständig wachsende Wohngebiet in der Keltensstraße in Viktring erhält nun eine **attraktive Anbindung** an das öffentliche Busnetz.

+ Verknüpfung mit Bahnverkehr

Der Ostbahnhof wird mit einer 20-Minuten-Taktung eingebunden und erfährt dadurch **eine Aufwertung** – neue Umstiegsmöglichkeiten!

+ neue Direktverbindung

Erstmals gibt es eine **direkte Verbindung** zwischen Hauptbahnhof und Slowenischem Gymnasium.

INFO-TOUR

(1) Neuer Platz

15. Juni von 11 bis 15 Uhr

(2) Viktring (Wochenmarkt)

16. Juni von 9 bis 13 Uhr

(3) Benediktinermarkt

17. Juni von 9 bis 12 Uhr

(4) Einkaufszentrum City Arkaden

17. Juni von 13 bis 17 Uhr

(5) Einkaufszentrum Südpark

24. Juni von 9 bis 13 Uhr

(6) Waidmannsdorf (Markt)

1. Juli von 9 bis 12 Uhr

(7) Strandbad Klagenfurt

1. Juli von 13 bis 17 Uhr

(8) Heiligengeistplatz

11. September von 7 bis 10 Uhr

(9) Hauptbahnhof

12. September von 7 bis 9 Uhr

(10) Herbstmesse

13.–17. September von 9 bis 18 Uhr

(11) „Seniorentag“, Neuer Platz

28. September von 9 bis 15 Uhr

Kontakt und Informationen:

www.k-m-g.at | kundenservice@k-m-g.at | Tel. +43 463 521 5420 sowie im Kundenservice Mobilität

KURZ GEMELDET

Online-Gräbersuche

Die städtischen Friedhöfe sind zur Gänze digitalisiert. Wer das Grab eines Bekannten sucht, kann das auf der Homepage der Stadt unter der „Verstorbenenuche“ tun.

www.klagenfurt.at/stadtservice/bestattung-friedhoeft

Museumsführungen

Vor wenigen Monaten wurde das kärnten.museum in der Klagenfurter Museumgasse im Vorjahr vollkommen neu eröffnet.

Das Museumsteam bietet nun regelmäßig Führungen durch das „neue“ Haus an.

Eine Überblicksführung gibt es am 25. Juni um 10.30 Uhr, eine spannende Familienführung am 9. Juli um 10.30 Uhr und eine zum Thema „Kunst, Kultur und Politik“ am 22. Juni um 18 Uhr.

www.karnten.museum

Kranzniederlegung am Tunnelportal Loibl Nord: Bgm. Scheider, StR. Mag. Petritz und Vzbgm. Kühnel aus Dachau

Foto: LPD / Wajand




Gedenkveranstaltung am Loiblpass

Erinnern. Vertreter der Stadt Klagenfurt beim Gedenken an der Gedenkstätte am Loibl.

Der Tunnel, durch den heute ganz selbstverständlich Autos

fahren, wurde zwischen 1943 und 1945 von rund 1.600 Deportierten vieler Nationen gegraben, viele von ihnen wurden zu Tode geschunden. Die „Baustelle des Todes“ kostete mindestens 40 Menschen das Leben. Auch dieses Jahr nahmen Vertreter der


Stadt und des Landes an der Gedenkveranstaltung des Mauthausen Komitees Kärnten/Koroška beim Tunnelportal Loibl Nord teil. „Erinnerungsarbeit ist ein wichtiger Akt wider das Vergessen, Verdrängen und Verharmlosen“, so Scheider.



SELFSTORAGE

SCHLUSS MIT DEM CHAOS

Storage Ost + Büro: Ziegeleistraße 29
 Storage Süd: Südring 264
 +43 (0) 463/71 333
info@selfstorage-klagenfurt.at
www.selfstorage-klagenfurt.at




AKTION 6+1
 Auf alle Lagerboxen unter 5m² in der Ziegeleistraße 29.
(Nur auf Neuverträge)

- 1000 Lagerboxen
- 0,9-25 m²
- flex. Zugang 5-23 Uhr
- absolut trocken
- helle, beheizte Lagerzentren
- videogesichert
- für Privat und Gewerbe
- attraktive Preise
- keine Kündigungsfrist
- **PERSONLICH FÜR SIE DA**

LAGER BOXEN

**OPTIMALER
STAU-
RAUM
ZU VERMIETEN**
0463 7 13 33
www.selfstorage-klagenfurt.at



SELFSTORAGE

SCHLUSS MIT DEM CHAOS

WO ➤ KLAGENFURT SÜD, SÜDRING 264
 WO ➤ KLAGENFURT OST, ZIEGELEISTRASSE 29

Sozialarbeit verdient mehr!

Lösung. Die Stadt sucht dringend Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Für die sensible Tätigkeit wurden Lohnschema und Rahmenbedingungen deutlich verbessert.



Leisten wichtige Arbeit in schwierigen Lebenssituationen: die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.
Foto: bigstock

Die Abteilung Jugend und Familie der Stadt Klagenfurt hat in den vergangenen Monaten stark unter Personalabgängen im Bereich der Sozialarbeiter gelitten. Zwischenzeitlich war nur eingeschränkter Betrieb in diesem Bereich möglich.

Nun ist eine Lösung gefunden: Um die Situation rasch zu verbessern, wird das Gehaltsschema der Stadt für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe an

jenes des Landes angepasst. Damit erhalten beispielsweise neue Bedienstete einen deutlich höheren Einstiegsgehalt.

Bewerbungsverfahren beschleunigt

„Ich bin froh, dass wir nun für diesen sensiblen Bereich der Behörde eine Lösung gefunden haben. Mit der Anpassung des Gehaltsschemas gibt es wieder eine Gleichstellung, und wir sind monatär wieder auf einer Stufe“, so

Personalreferent, Bürgermeister Christian Scheider.

Um den Normalbetrieb ehestmöglich wieder herstellen zu können, wird das bereits laufende Bewerbungsverfahren beschleunigt. Des Weiteren sollen Maßnahmen gesetzt werden, um die Rahmenbedingungen für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter zu verbessern: unter anderem im administrativen Bereich wie auch durch eine verstärkte Digitalisierungsoffensive.

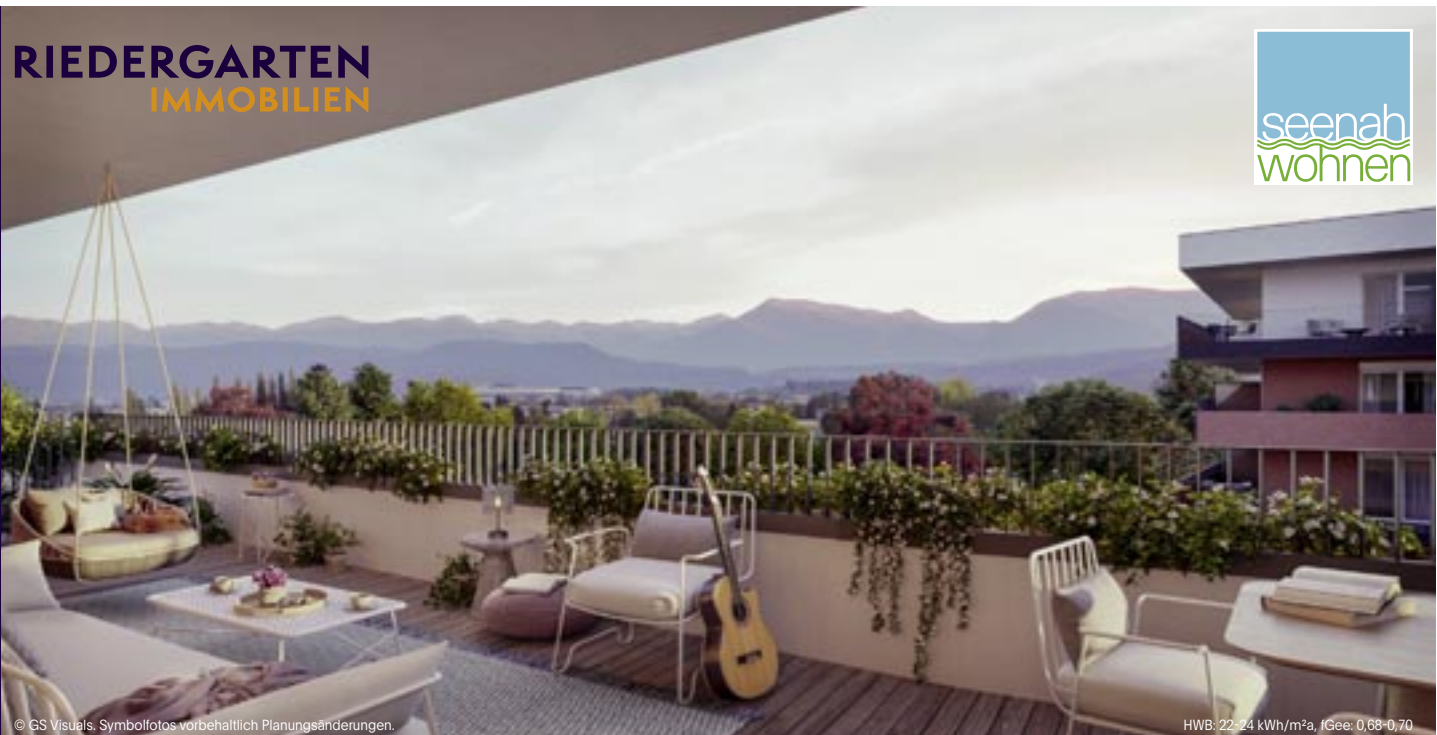


Bürgermeister
Christian Scheider

„SozialarbeiterInnen leisten eine besonders sensible, wertvolle Arbeit. Ich bin froh, dass wir Rahmenbedingungen und Lohnschema verbessern konnten.“

Ri RIEDERGARTEN
IMMOBILIEN

seenah
wohnen



© GS Visuals. Symbolfotos vorbehaltlich Planungsänderungen.

HWB: 22-24 kWh/m²a, fGee: 0,68-0,70



SEENAH WOHNEN.
Die Vorzüge von Klagenfurt am Wörthersee
in einem Wohnpark vereint.
Richtig schöne Eigentumswohnungen
ab ca. 37 m² bis ca. 119 m².

+43 463 444 0 33 33



riedergarten.at



Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik
Jugendreferentin

„Der Mozarthof bietet Raum, in dem sich die Jugendlichen entfalten, ihre Interessen entdecken und sich mit Gleichgesinnten austauschen können. Gerade in einer Zeit, in der Jugendliche mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert sind, ist das Zentrum ein Ort der Unterstützung und Förderung.“



Das Angebot für Jugendliche im Mozarthof ist groß.

Fotos: Mozarthof

JUGENDZENTREN IN KLAGENFURT



Jugendkulturzentrum Kwadr.at

Ob Thementage oder Treffen zum gemeinsamen Essen: Im Kwadr.at gibt es die Möglichkeit, ohne großen Bürokratieaufwand Events mit Unterstützung zu organisieren. Laufend kann man sich im Jugendcafé in gemütlicher Atmosphäre mit Freunden treffen oder die Open Kitchen nützen. Foto: KK
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14 bis 20 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr, ab 17 Uhr Projekttag, Samstag: Projekttag, Konzerte, Events
Adresse: Messeplatz 1, Halle 10



Mädchentreff Equaliz

Der Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen ab 10 Jahren bietet eine Vielzahl an Freizeitangeboten und zahlreichen Beratungsaktivitäten in schulischen, beruflichen, privaten und sozialen Bereichen mit Workshops und Kursen. Foto: KK
Öffnungszeiten Equaliz: Montag bis Donnerstag 9 bis 15 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr; Mädchentreff: Dienstag bis Freitag 13.30 bis 17.30 Uhr; Queertreff (jeden ersten Dienstag im Monat): 15 bis 17 Uhr.
Adresse: Karfreitstraße 8



Youth Point Don Bosco

Der Youth Point ist ein Treffpunkt für Jugendliche von 12 bis 19 Jahren. Parallel zum Jugendbetrieb gibt es in eigenen Räumen zusätzlich einen Treff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, den Kids Point. Neben einer vielfältigen Innenanlage verfügt der Youth Point über eine große Außensportanlage (Fußballplatz, Slackline etc.). Foto: KK
Öffnungszeiten: Dienstag bis Mittwoch 15 bis 20 Uhr, Donnerstag und Freitag 14 bis 21 Uhr, Samstag 14 bis 21 Uhr. Kids Point: Dienstag bis Freitag 15 bis 18 Uhr
Adresse: Siebenhügelstraße 64



Youth Point Welzenegg

Jugendliche (12–19) haben die Möglichkeit, hier ihre Freizeit zu verbringen und sich mit Freunden zu treffen. Neben einem umfangreichen Innenangebot bietet das Zentrum einen Cafébereich, eine Chillout Zone sowie gratis W-Lan. Der Außenbereich bietet viele Möglichkeiten für sportliche Betätigung, wie Tischtennis, Volleyball, Basketball oder Federball. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr. Foto: KK
Adresse: Irnigstraße 2

Wo sich die Jugend trifft

Mozarthof. Seit 1983 ist diese städtische Einrichtung in Klagenfurt bei der jungen Generation äußerst beliebt. Neben multikulturellen, integrativen und kreativen Projekten finden auch junge Musiker und Bands hier Proberäume und Unterstützung.

SIMONE KAIMBACHER

Der „Mozarthof“ ist sozusagen die Legende unter den Klagenfurter Jugendzentren. Seit mittlerweile 40 Jahren ist das Jugendforum in der St. Weiter Straße für junge Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen da. Das Team unterstützt und fördert die jungen Besucher auf unterschiedlichste Weise. Das Forum ist eine präventive, niederschwellige Einrichtung, die offene Jugendarbeit mit multikulturellem, integrativem und partizipativem Charakter im Lebensraum der Jugendlichen leistet.

Der Mozarthof bietet neben dem offenen Betrieb für Jugendliche auch verschiedensten Vereinen und Arbeitsgemeinschaften Platz. Besonders Musik wird im Jugendzentrum großgeschrieben.

ben. Das Team unterstützt junge Nachwuchsbands und Musiker: Egal, ob es die Organisation von Konzerten, das Bereitstellen von Räumlichkeiten für Proben oder die Unterstützung für das Eigenmarketing ist.

So wird nicht nur Raum und Zeit für die Klagenfurter Jungbands und Jugendlichen zur Verfügung gestellt, auch eine einzigartige Infrastruktur, die junge Musiker, Jugendzentren und andere Vereine nutzen können, ist gegeben. Das breite Angebot nutzen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 11 bis 25 Jahren kostenlos.

Mehr als ein Altbaugebäude

Der Mozarthof, der früher ein Hotel war, ist ein Altbau mit einem riesengroßen Innenhof, der sich auf zwei Etagen erstreckt.

Durch umfassende Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 und 2022 wurde dieser auch barrierefrei.

Werkstatt für „Bastler“

Im Erdgeschoss des Mozarthofes befindet sich der offene Jugendzentrumsbereich, ein Trainingsraum und eine großzügige Werkstätte für die Jugendlichen. Zusätzlich gibt es einen Innenhof für kleinere Außenaktivitäten, der das infrastrukturelle Angebot abrundet. Das erste Obergeschoss umfasst alle Büroräume sowie mehrere Proberäume für Musiker und Bands.

Da auch Seminare oder Sitzungen vom Jugendforum sowie von externen Veranstaltern im Mozarthof organisiert werden, werden im zweiten Obergeschoss Räumlichkeiten für diese Zwecke angeboten.

ANGEBOT

Das breite und vielfältige Angebot für Jugendliche im offenen Bereich des Mozarthofes bietet:

- PC mit Internetzugang für Recherchen
- Schule und Bewerbung
- TV, Spielkonsolen
- Billardtisch
- Balankatisch
- Tischtennistisch
- Gaming Room
- PC
- Trainingsraum mit diversen Sportgeräten
- diverse kreative Angebote
- Brettspiele

ÖFFNUNGSZEITEN

Offener Betrieb

Montag bis Donnerstag:

14 bis 18.30 Uhr

Freitag: 14 bis 20 Uhr

Samstag: 12 bis 18 Uhr

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag:

8 bis 16 Uhr

Freitag: 8 bis 13 Uhr

Adresse

St. Weiter Straße 26



Youth Point Fischl

Neben einem großen Angebot an Brett- und Kartenspielen, einem Tischfußball- und einem Tischtennistisch bietet das Jugendzentrum einen Café- und Küchenbereich sowie eine Chill-Ecke. Mehrmals im Monat findet „hinausreichende Jugendarbeit“ sowie ein Fußballtraining statt, bei dem das Team in der nahegelegenen Siedlung oder am Fußballplatz anzutreffen ist. Foto: KK

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr.

Adresse: Fischlstraße 69



Youth Point St. Ruprecht

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 19 Jahren sind im Youth Point St. Ruprecht willkommen. Zusätzlich zu den normalen Angeboten wird hier besonders auf den interkulturellen Austausch geachtet. Die Betreuer sorgen dafür, dass alles organisiert und in geschützter Atmosphäre stattfindet. Foto: KK

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Frühstück Dienstag und Donnerstag: 6.45 bis 7.45 Uhr; Fußballtraining Freitag: 15 bis 16 Uhr.

Adresse: St. Ruprechter Straße 49



Jugendzentrum Point

Das Jugendzentrum Point wird von der Katholischen Jugend Kärnten organisiert und steht jungen Leuten ab 14 Jahren zur Verfügung. Zum Angebot zählen eine Lesecke (Tageszeitungen, Geo, Rolling Stone u. v. m.), Gesellschaftsspiele, ein Tischtennis- sowie ein Tischfußballtisch, PCs mit Internetzugang und Musikinstrumente (Gitarren, E-Gitarren, E-Bass, Schlagzeug). Foto: KK

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30 bis 19 Uhr.

Adresse: Tarviser Straße 30



Jugend-Notschlafstelle

Fotos: KK

Für junge Erwachsene in Problemsituationen bietet der Verein „JUST“ (Jugendsozialarbeit Today) im Auftrag der Stadt Klagenfurt und des Landes Kärnten eine Notschlafstelle (JUNO). Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren haben die Möglichkeit, eine bestimmte Zeit dort zu übernachten. Auch kleine Speisen und Frühstück sowie persönliche Beratung und individuelle Unterstützung werden geboten. Foto: KK

Adresse: Karawankenzeile 33a

REPORTAGE



Neue Ära der Abwasserreinigung

Zukunftsfit. Die Kläranlage ist das Herzstück der Abwasserreinigung in Klagenfurt. Damit bei der Aufbereitung der 12 bis 17 Millionen Kubikmeter Abwasser pro Jahr auch in Zukunft alles passt, wird sie bald auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Der Baustart soll 2025 erfolgen.

DORIAN WIEDERGUT

Eine Welt ohne Kläranlage wäre wahrscheinlich kein appetitlicher Ort. Schließlich muss das Wasser aus der Toilette irgendwohin. War es im Mittelalter noch gang und gäbe, die Überbleibsel aus dem Lokus auf die Straße zu kippen, so haben sich im Laufe der Zeit unsere Hygienegewohnheiten zum Glück geändert.

145.000 Einwohner aus Klagenfurt und der Umgebung werden heutzutage von der Kläranlage betreut – somit fließen gut 15 Milliarden Liter Abwasser pro Jahr durch die 1967 errichtete Anlage. Ein komplexes System aus 1.100 Kilometer

Kanal-Leitungen, 116 Pumpstationen und verschiedensten Becken sorgt dafür, dass bei normalen Verhältnissen bis zu 800 Liter pro Sekunde in der Kläranlage landen. Bei starkem Regen können es sogar bis zu 12.000 Liter pro Sekunde sein. Damit ein reibungsloser Ablauf des Abwassers gewährleistet ist, wird die Anlage nun schrittweise auf den neuesten Stand der Technik gebracht, und es wird eine umfassende Kapazitätenanpassung vorgenommen.

Was ist geplant?

Da die Kläranlage nun das 56. Lebensjahr erreicht hat, wird sie revitalisiert und adaptiert. Ende Mai startete die Einreich-

planung mit einem Kick-off Meeting. Der Zulauf des Wassers bleibt, was sich allerdings verändern wird, ist das Volumen der Rückhaltebecken. Diese Becken sammeln das Wasser auf, ehe es in die Reinigungsbecken fließt. Es wird ein Rückhaltevolumen von 28.000 Kubikmetern geschaffen, wodurch noch mehr Wasser, auch bei starken Regenfällen, zurückgehalten werden kann. Das Volumen muss geschaffen werden, damit bei Regen kein verunreinigtes Wasser austreten kann.

„Wir haben gut vier Jahre an der Vorstudie mit dem Land zusammengearbeitet. Es werden außerdem die Voraussetzun-

„Für den Umbau haben wir seitens der Landeshauptstadt finanzielle Reserven geschaffen, damit wir das Projekt umsetzen können. Auch die Blackout-Vorsorge ist mir wichtig. Wir haben dafür alle Vorkehrungen getroffen, damit die Sicherheit im Bereich der Kläranlage für Bürger gewährleistet ist.“

Stadträtin Sandra Wassermann, BA,
Entsorgungsreferentin

gen für eine vierte Reinigungsstufe geschaffen, damit wir ein absolut geklärtes und sauberes



VIDEO



QR-Code scannen
 oder direkt auf:
www.klagenfurt-tv.at



Wasser bekommen“, erklärt Gernot Bogensberger, Leiter der Abteilung Entsorgung.

Für den Umbau sind (Stand jetzt) 65 Millionen Euro vorgesehen. Nach den Planungsarbeiten soll der Baustart im Sommer 2025 erfolgen. Man rechnet, dass drei bis fünf Jahre nach dem Spatenstich sämtliche Arbeiten abgeschlossen sind.

Dauereinsatz

Die 24 Mitarbeiter der Kläranlage sind rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, im Einsatz, damit Klagenfurt sauberes Wasser hat. Die Kläranlage bekommt ihre Energie größtenteils aus der Eigenproduktion.

„Die Energie des Abwassers wird in einem sogenannten Faulturm genutzt, wo Klärgas entsteht. Dieses Gas besteht zu großen Teilen aus Methan, welches wir wiederum in den Gasmotoren verbrennen, um Wärme und Strom zu erzeugen“, erklärt Dipl.-Ing. Gerhard Hohl, Gruppenleiter der Kläranlage.

Damit auch im Falle eines Black-outs die Kläranlage den Betrieb aufrechterhalten kann, gibt es auch eigene Notstromaggregate. Eines ist klar: Die Kläranlage ist ein wichtiger Bestandteil von Klagenfurt, und von den geplanten Arbeiten können wir alle profitieren.

Gernot Bogensberger, Leiter der Abteilung Entsorgung, Entsorgungsfachreferentin Stadträtin Sandra Wassermann, BA, und Dipl.-Ing. Gerhard Hohl, Leiter der Kläranlage (Mitte rechts). Fotos: Hronek

In der Kläranlage werden immer wieder Mitarbeiter gesucht. Bei Interesse: personal@klagenfurt.at



Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik überreichte die Medaillen. Foto: Hude

2.500 junge Sicherheitsolympioniken

Am ASV-Sportplatz Klagenfurt-Annabichl fand kürzlich das Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade statt. Es ging um den Titel „Sicherste Volksschule von Kärnten“. Rund 2.500 Schülerinnen und Schüler aus 120 vierten Klassen nahmen ursprünglich an den Bezirksbewerben teil. Beim Finale in der Landeshauptstadt waren es dann zehn Klassen aus jeweils einem Bezirk. Jugendreferentin, Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik, gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern beim Landesfinale in Klagenfurt.



In der Vierbergestube gibt's g'schmackige Produkte aus eigener Produktion. Foto: KK

Vierbergestube hat wieder geöffnet

Die Buschenschenke Vierbergestube startet in die neue Saison! Geöffnet hat der Traditionsbetrieb von Juni bis 19. August 2023, jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag von 16 Uhr bis 21.30 Uhr. Für Gruppen ab 30 Personen kann nach Anfrage zusätzlich geöffnet werden. Gäste werden mit selbsterzeugten Produkten aus der eigenen Landwirtschaft verwöhnt. Ganzjährig wird die gute Jause für Zuhause nach Vorbestellung angeboten. Kontakt: Vierbergestube, Großbuch 75 in 9061 Wölfnitz, Telefon: 0664 / 2302006, E-Mail: elisabeth.g.pirker@gmail.com

Die Wasserrettung braucht aktiven „Nachwuchs“.

Ausbildung startet im Juli! Foto: Bauer



Jetzt anmelden. Wer träumt nicht davon, im Strandbad zu arbeiten und über den See und seine Besucher zu wachen? Jetzt hast du die Chance dazu! Im Juli finden nämlich wieder Rettungsschwimmerkurse statt.

Werde zum Rettungsschwimmer!

Der Sommer hat uns endlich erreicht, und der Wörthersee lädt zum Baden ein. Die Wasserrettung ist ebenfalls im Einsatz und sieht nach dem Rechten. Hast du auch schon immer davon geträumt, einer der nautischen Helden zu werden? Dann ist dies deine große Chance.

Von 10. bis 21. Juli werden wieder Rettungsschwimmerkurse von der Wasserrettung angeboten. Konkret gibt es Plätze für den Helfer- und Retterschein sowie den Juniorretterkurs (ab 11 Jahren). Zielgruppe sind Jugendliche (ab 13 Jahren), junge Erwachsene und Erwachsene, die Interesse haben, zukünftige ehrenamtliche Einsatzkräfte am Wörthersee zu werden. Ein guter Schwimmer zu sein ist natürlich auch eine Voraussetzung.

Der Rettungsschwimmerkurs startet am 10. Juli um 17 Uhr. Der Juniorkurs am 17. Juli um 14 Uhr. Teilnehmer müssen ab dem ersten Tag anwesend sein – ein Quereinstieg ist nicht möglich. DW Infos und Anmeldung unter: oewr-klagenfurt.at oder 0676 / 6305320. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 5. Juli 2023.

Gratiseintritt ins Strandbad

Jugendliche bis 18 Jahren können auch heuer wieder in den Vor- bzw. Nachsaisonmonaten Mai und September ab 18 Uhr und in der Hauptbadesaison von Juni bis August ab 19 Uhr die Klagenfurter Bäder Strandbad, Bad Loretto und Bad Maiernigg kostenlos besuchen. Super Sache!

Freuen sich auf viele begeisterte Paddler am Lendkanal und in der Ostbucht: Wirtschaftsreferent, Stadtrat Max Habenicht, Mag. Helmuth Micheler (GF TVB Klagenfurt), Gemeinderätin Dr. Julia Löschnig und Adi Kulterer (TVB-Vorsitzender). Foto: TVB Klagenfurt



Foto: Dani Vertnik

Open Water Paradise

Seensucht. Ein österreichweit einzigartiges Projekt für Wassersportbegeisterte – das „Open Water Paradise Wörthersee“!

DORIAN WIEDERGUT

Das Quecksilber im Thermometer schnellst bereits in die Höhe, somit steigt auch die Lust, wieder Zeit am See zu verbringen. Das neue Projekt des Tourismusverbandes Klagenfurt, unter Beteiligung des Stadtgartenamtes, der Stadtwerke-Bäder und des Naturschutzes sowie in Kooperation mit der Tourismusregion Wörthersee-Rosental, verwandelt den Wörthersee nun offiziell

in ein Open Water Paradise. Der Lendkanal gilt seit jeher als die mit Wasser gefüllte Lebensader der Landeshauptstadt. Die Wasserstraße verbindet die Innenstadt mit dem See. Durch das „OPW“-Projekt können Paddler nun genehmigte Einstiegsstellen nutzen und über die Lendgleiten. Egal, ob SUP, Kanu oder Kajak, das Wassererlebnis am Wörthersee wurde mit diesem Projekt in neue Naturerlebnissphären gelenkt.

Digitale Touren und Karten leiten Paddler von der Innenstadt am Lendhafen bis zur Ostbucht und darüber hinaus.

Harmonisches Miteinander

Dabei sind natürlich sämtliche Einstiegsstellen in Abstimmung mit dem Stadtgartenamt und Naturschutz festgelegt worden, damit das sensible Ökosystem am angrenzenden Europaschutzgebiet nicht gestört wird. Respekt gegenüber der Natur und ande-

ren Paddlern ist natürlich die oberste Regel – neben dem Spaß am Paddeln natürlich.

Natur- und Wassersporterlebnis ist für viele Urlaubsgäste ein Entscheidungsgrund, um nach Klagenfurt an den Wörthersee zu kommen. Deshalb wurden auch alle Strandbäder in der Ostbucht als Zustiegs- bzw. teilweise Verleihstellen eingebunden.

Alle Infos und Tipps auf visitklagenfurt.at und sup.woerthersee.com



KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

Unser neuer
Kommunikationskanal

KLAGENFURT-TV

Aktuelle Beiträge zu Themen, die Klagenfurt bewegen:
www.klagenfurt-tv.at

www.klagenfurt.at



Treppen wieder schön und sicher
mit neuen Stufen nach Maß!

Die Lösung ohne Rausreißen

- ✓ Stufen in Echtholz, Vinyl oder Laminat
- ✓ Ohne Rausreißen in meist nur 1 Tag
- ✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
- ✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
- ✓ Während der Renovierung begehbar

vorher

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
0 42 48/27 93
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at

GESUNDHEIT



So sehen Sieger aus! Die 2b-Klasse der VS 1 hat beim Gewinnspiel von „Bewegung ist KLASSE“ gewonnen. Außerdem sind in Klagenfurt die VS 4 Annabichl, VS 13 Spitalberg, VS 14 Welzenegg und VS 22 Ponfeld Teilnehmer des Projektes. Foto: Hude

Bewegung ist KLASSE!

Fitness. In bereits fünf Klagenfurter Volksschulen ist das tägliche Bewegungsprogramm „Bewegung ist KLASSE“ fixer Bestandteil im Unterrichtsgeschehen, und das unabhängig von den normalen Turnstunden.

Es startete vor mehr als einem Jahr als Pilotprojekt und ist heute fixer Bestandteil in fünf Klagenfurter Volksschulen: die tägliche Bewegungseinheit! Gemeinsam mit der Bildungsdirektion des Landes Kärnten hat die Präventionsstelle der Stadt das Projekt „Bewegung ist KLASSE“ Anfang letzten Jahres gestartet. Insgesamt machen in ganz Kärnten 54 Klassen aus neun Volksschulen und knapp tausend Schülerinnen und Schülern mit.

Durchgeführt werden die täglichen Bewegungseinheiten von den teilnehmenden Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern

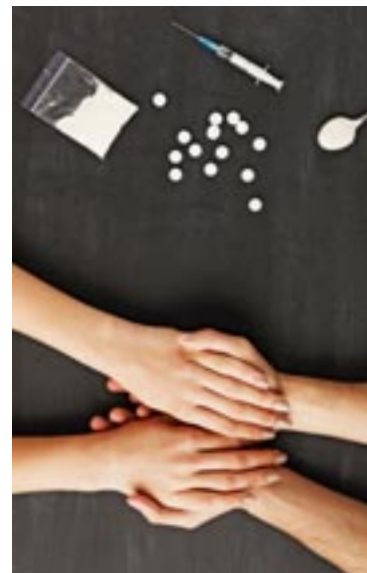
wetterunabhängig und abseits der normalen Turnstunden.

Da wird u. a. Gehen als Morgensport in der Früh oder als Überbrückung eines Konzentrationstiefs im Laufe des Vormittags gemacht. Andere wiederum bauen es als Belohnung und Motivation für schnelleres Lernen in den Schulalltag ein. Das gemeinsame Gehen nutzen die Lehrer u.a. zur Festigung von Verkehrsregeln, verbinden es mit Pflanzenkunde oder zur Vertiefung sozialer Beziehungen untereinander. Das regelmäßige Gehen wird von den Kindern gerne aufgenommen und oft sogar täglich

eingefordert. Zusätzlich gibt es Übungen aus den Bereichen Ball-Fit, Seil-Fit, Spring-Fit, Jonglier-Fit und Gym-Fit.

Mitmachen und Gewinnen!

Unter allen teilnehmenden Klassen wird jedes Jahr ein Gutschein vom Raiffeisen Club Kärnten im Wert von 500 Euro verlost. Heuer hat die 2b-Klasse der Volksschule 1 am Kreuzbergl gewonnen. Weitere Kooperationspartner und Sponsoren sind die AUVA und die Firma AllergoSan. **JG** Weitere Schulen sind herzlich eingeladen, mitzumachen, Infos und Kontakt: praevention@klagenfurt.at



Die Drogenberatungsstelle VIVA hilft Betroffenen, Wege aus der Drogensucht zu finden. Seit 40 Jahren gibt es dieses Angebot in Klagenfurt. Foto: Bigstock

Tag der offenen Türe bei VIVA

Die städtische Drogenberatung VIVA bietet seit dem Jahr 1983 Suchthilfe an. In den vergangenen 40 Jahren hat sich die Beratungsstelle stetig weiterentwickelt, etlichen Klienten aus der Sucht geholfen und sie erfolgreich auf dem Weg in ein suchtfreies Leben betreut. Um ihre Arbeit und auch das Therapieangebot näher vorzustellen, wird am 23. Juni zum Tag der offenen Tür in die Beratungsstelle am Rudolfsbahngürtel 30 eingeladen.

Von 10 bis 14 Uhr erhalten Interessierte, Angehörige oder Betroffene einen Einblick in das breite Angebot und können spielerisch ihr Wissen im Fachbereich Drogensucht erweitern.

Der Informationstag bietet die Möglichkeit für einen offenen Austausch und Kennenlernen oder sogar für eine erste Kontaktaufnahme.

Prävention. Wissen macht stark! Um Kinder vor sexuellen Übergriffen zu schützen, ist es wichtig, sie zu informieren und zu stärken. Workshops zu diesem Thema werden in den Volks- und Mittelschulen angeboten.



Foto: Adobe Stock

Mein Körper gehört mir!

Es ist ein Thema, über das sich nicht leicht spricht, das aber dennoch leider immer wieder vorkommt: sexuelle Übergriffe und Missbrauch bei Kindern. Um Kinder davor zu schützen, ist es wichtig, sie zu informieren und zu stärken, selbstbewussten Menschen zu machen. Starke Kinder können sich wehren und Hilfe holen. Natürlich benötigt man hier wiederum Eltern und Pädagogen, die über entsprechendes Wissen verfügen, um Prävention und stärkende Erziehungshaltungen auch umzusetzen. Denn: Wissen macht stark! Je besser Kinder

informiert sind und ihre eigenen Wahrnehmungen und Gefühle einschätzen können, desto besser sind sie geschützt.

Mit dem Programm „Mein Körper gehört mir“ hat die Präventionsstelle der Stadt in den 4. Klassen zweier städtischer Volksschulen einen interaktiven Workshop zu diesem Thema organisiert. Auf spielerische und kindgerechte Weise wurde den Schülern erklärt, was sexueller Missbrauch ist, wie wichtig das eigene Bauchgefühl / ein Ja- bzw. Nein-Gefühl ist, wie man sich schützen kann und wo man Hilfe bekommt. Die

Workshops wurden in Form eines Theaterstückes durchgeführt, zusätzlich gab es Elternabende, die im Vorfeld angeboten wurden. Die wichtigsten Eckpunkte, welche die Kinder mitnehmen konnten: „Ich darf NEIN sagen. Ich entscheide, welche Berührung ich mag. Ein schlechtes Geheimnis darf ich jemanden erzählen. Ich bin NICHT schuld, wenn jemand etwas Schlimmes mit mir macht. Ich darf mir immer Hilfe holen!“

Workshops für Jugendliche

Neben dem Präventionsangebot in den Volksschulen wurden

auch in zwei Mittelschulen und der polytechnischen Schule sexualpädagogische Workshops mit dem Titel „Let's talk about“ durchgeführt. Dabei wurde über biologisches Wissen und klassische sexualpädagogische Inhalte (Eisprung, Menstruation, Samenerguss etc.) gesprochen. Aber auch die Aufklärung von Mythen und Gerüchten oder der kritische Umgang mit Medien spielten eine zentrale Rolle. Gerade weil solche Themen nicht immer mit den Eltern besprochen werden möchten, wurden die Workshops sehr gut angenommen. JG



Plasma spenden
hoch fünf!

30€ + 45€*

**BEI JEDER 5.
PLASMASPENDE**

www.plasmazentrum.at

PLASMAZENTRUM KLAGENFURT
 Lichtenfelsgasse 1 - 3
 T: 0463 / 507 200

***30 € bei jeder Plasmaspende und bis auf Widerruf bei jeder 5. Spende (im persönlichen Spenderjahr) 45 € zusätzliche Aufwandsentschädigung.**

UMWELT

Kostenlose Energieberatung für alle städtischen Mieter

Neuerung. Energieberater zeigt Einsparungspotenziale und hilft bei den verschiedenen Förderaktionen. Infoveranstaltungen in den Stadtteilen geplant.

Steigende Inflation und hohe Energiepreise sind derzeit in vielen Haushalten eine Belastung. Auf Initiative von Wohnungs-, Energie- und Umweltschutzreferenten, Vizebürgermeister Alois Dolinar, wird städtischen Mietern über „Klagenfurt Wohnen“ ab sofort eine kostenlose Energieberatung angeboten. Dabei werden konkrete Energiesparmaßnahmen

aufgezeigt und richtiges Lüften und Heizen erklärt.

Förderungen vom Bund nutzen

Es sind auch Informationsveranstaltungen in den Stadtteilen geplant, ebenso wie eine neue Förderaktion bei Gerätetausch für Einkommensschwache. „Darüber hinaus gibt es Förderungen vom Klimaschutzministerium



Vzbm. Prof. Mag. Alois Dolinar,
Referent für Klima- und Umweltschutz

„Wir können erstmals für alle Mieter von ‚Klagenfurt Wohnen‘ eine Energieberatung und den Tausch von alten Elektrogeräten anbieten. Das spart Energie und schont die Geldbörse.“

und Bund. Mögliche Einsparungen durch den Austausch eines Kühlschranks liegen jährlich bei bis zu 100 Euro, bei einer Waschmaschine bei bis zu 50 Euro pro Jahr“, so Energieberater Gerald Schabernig, der nach Anmeldung gerne Energieberatungen durchführt. Kontakt: Tel.: 0463/537-4541 oder gerald.schabernig@klagenfurt.at. RS

LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst,
Abteilung Klima- und Umweltschutz

Daten auf Altgeräten sicher löschen

Laut BOKU-Studie werden in Österreich pro Haushalt mehr als 8 ungenutzte Elektrogeräte, meist Klein- und Bildschirmgeräte, gehortet. Das sind über 34 Mio. Geräte, die in Schubladen und Kästen herumliegen. Oft werden diese aus Angst vor Datenmissbrauch behalten. Die in den Geräten enthaltenen Rohstoffe bleiben dadurch ungenutzt, da sie weder durch Reuse noch durch Recycling der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden. Alte Smartphones etwa bilden eine wichtige Rohstoffquelle. Sie bestehen zu 45 Gewichtsprozent aus Metallen, gefolgt von Glas, Kunststoffen und Materialverbunden. Die häufigsten Metalle sind Eisen, Silizium, Magnesium, Aluminium, Kupfer, Nickel, und Chrom sowie Zinn, Zink, Strontium und Gold. Für Deutschland gibt es eine Zahl: In den 210 Mio. „Schubladenhandys“ befinden sich etwa 3.356 Tonnen Eisen, 1.520 t Magnesium, 1.388 t Kupfer, 1.403 t Aluminium, 3,57 t Gold und 1.947 t Silizium. Um Endverbrauchern die Angst vor Datenklau zu nehmen, hat die EAK (Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH) ein Merkblatt zur sicheren Datenlöschung erstellt. Sie finden es auf www.klagenfurt.at/stadtservice/klima-umwelt/infomaterial

Klimaprojekt der Stadt ausgezeichnet

Smart City Strategie. Abteilung Klima- und Umweltschutz erhielt Urkunde beim Österreichischen Verwaltungspreis.

Klagenfurt als europäische Klima-Vorzeigestadt wurde erneut für ein Klimaprojekt offiziell ausgezeichnet. Beim Österreichischen Verwaltungspreis 2023 Ende Mai in Wien schaffte es die Landeshauptstadt ins große Finale. Für das Projekt „Mission KS 30“ der Abteilung Klima- und Umweltschutz gab es in der Kategorie „Partizipation und Co-Creation“ eine Auszeichnung mit Ur-

kunde. „Ich bin stolz auf die Leistungen der Mitarbeiter der Abteilung Klima- und Umweltschutz und gratuliere zur erneuten Auszeichnung für ein Projekt“, so Klima- und Umweltschutzreferent Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar.

142 Projekte in sieben Kategorien wurden dieses Jahr für den Verwaltungspreis 2023 eingereicht. RS



Vzbm. Alois Dolinar, Wolfgang Hafner und Stefan Guggenberger (Abt. Klima- und Umweltschutz) nahmen die Urkunde entgegen. Foto: Marco Kovac

Stadtgarten-Mitarbeiter haben einen Schottersteig als Zugang zum Glanwäldchen angelegt. Aus Totholz wurden „Benjeshecken“ gebaut.

Fotos: Hronek



Viele Erholungssuchende und Spaziergänger freuen sich, im neuen Klimawäldchen einen Zwischenstopp machen zu können. Auch der Specht ist schon eingezogen.

Es grünt und blüht im Glanwäldchen

Biodiversität. Das klimafitgemachte Waldstück zwischen Welzenegger Zeile und Glan hat sich in kurzer Zeit zu einem Erholungs- bzw. Lebensraum für Mensch und Tier verwandelt.

RAPHAEL SPATZEK

Nur knapp zwei Monate hat es gedauert, bis das von Mitarbeitern der Abteilung Stadtgarten klimafitgemachte kleine Waldstück zwischen Welzenegger Zeile und Glan angewachsen und richtig „ergrünt“ ist. Das „Glanwäldchen“ dient nun als wohnortnaher Erholungs- und Rückzugsraum für Mensch und Tier. Rund 100 heimi-

sche Wildsträucher wurden gesetzt, neue Laubbäume gepflanzt und aus Totholz sogenannte „Benjeshecken“ gebaut.

Neuer Lebensraum für Tiere

Sie alle bilden für verschiedenste Kleinsäuger, Insekten und Vögel neue Lebensräume. So ist in einem stehengelassenen Stamm eines Altbaumes bereits ein Specht heimisch, dessen Jungen man bei

genauem Hinsehen bereits fröhlich zwitschern hört. Immer mehr Spaziergänger und Erholungssuchende freuen sich über das blühende Stück Natur direkt vor der Haustüre. Für sie wurde ein schmaler Schottersteig als Zugang angelegt und eine Holzbank aufgestellt.

Waldbestände werden klimafit

„Dieser siedlungsnaher Freiraum ist vor allem auch im Hinblick auf neu entstehende Wohnbauten am ehemaligen Neuner Areal von großer Bedeutung und hebt die Qualität des Wohnens in dem Bereich. Das Glanwäldchen leistet zudem einen wichtigen Beitrag zu Biodiversität“, betont DI Heinz Blechl, Leiter der Abteilung Stadtgarten.

Wälder sind ein entscheidender Faktor in der Anpassung an den Klimawandel, da sie viel CO₂



Stadtrat Max Habenicht,
Stadtgartenreferent

„Mit Klimawäldchen schaffen wir für die Menschen ein Naherholungsgebiet und für die Tiere ein Paradies zum Nisten und Leben. Auch die Luft- und Lebensqualität wird besser.“

aufnehmen können. Daher arbeitet die Stadt auch weiterhin kontinuierlich daran, eigene Waldbestände klimafit, attraktiv und zugänglich zu gestalten. Dies ist ein Bestandteil der Smart-City-Strategie und Klagenfurts Bemühungen, als Klima-Vorzeigestadt bis 2030 klimaneutral zu werden.

WIRTSCHAFT

Rundum erfolgreiches Geschäftsjahr

Volksbank. Was spricht für ein erfolgreiches Geschäftsjahr? Außerordentlich gute wirtschaftliche Kennzahlen und eine nachhaltige Geschäftsausrichtung. Besonders diese beiden Punkte wurden bei der Bilanzpräsentation der Volksbank Kärnten des Jahres 2022 hervorgehoben.



Vorstandsdirektor Mag. Alfred Holzer und Vorstandsdirektor Johannes Jelenik mit Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger Foto: Wolfgang Jannach

Das Jahr 2022 war durchaus kein leichtes. Inflation, Krieg und exorbitante Energie- und Rohstoffpreise. Trotz dieser Herausforderungen konnte die Volksbank Kärnten auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurückblicken.

Die Mitte des Jahres beendete Nullzinspolitik, die guten Ergebnisse im Dienstleistungsbereich und die fortgeführten Kosteneinsparungen ergaben in Summe ein deutlich verbessertes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-

tätigkeit. Zudem konnte das Betriebsergebnis mehr als verfünffacht und die Kernkapitalquote um 7,6 Millionen Euro auf gute 15,1 % gehoben werden. Sowohl im Kreditgeschäft als auch bei den Einlagen verzeichnete die Volksbank Kärnten eine stabile Entwicklung.

Gute Mitarbeiter, treue Kunden

„Unsere gute Geschäftsentwicklung verdanken wir vor allem dem Einsatz unserer Mitarbeiter sowie der Treue und dem Ver-

trauen unserer Kunden und Genossenschafter“, betont das Vorstandsteam.

Bank setzt auf Nachhaltigkeit

Nicht nur im eigenen Bankbetrieb, sondern auch bei der Kundenberatung wird bei der Volksbank stark auf Nachhaltigkeit gesetzt. Kunden haben die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von nachhaltigen Veranlagungsprodukten zu wählen. In Kooperation mit dem Energieforum Kärnten wird ein individuelles

Energieaudit angeboten. Um die Konjunktur durch Investitionen wieder anzukurbeln, haben die Volksbanken die „Zukunftsmilliarden für Österreich“ ins Leben gerufen. Hierbei handelt es sich um einen sehr niederschweligen Zugang zu Krediten und die passende Förderung sowie Absicherung für Finanzvorhaben. Mit einem wirtschaftlich erfolgreichen und nachhaltigen Geschäftsmodell ist die Volksbank Kärnten auch in Zukunft ein verlässlicher Partner. DW

KLAGENFURTER BETRIEBE



Optik Buffa wurde 165

Wenn es um gutes Sehen und Aussehen geht, ist Optik Buffa seit 1857 ein verlässlicher Partner. Fachkundige und freundliche Beratung, viel Zeit, die aktuellen Trends aus aller Welt und die neuesten Geräte vereinen sich zur Erfolgsgeschichte. Maßgeblich am Erfolg beteiligt sind die langjährigen Mitarbeiter, die viele Kunden schon seit Jahrzehnten begleiten. Gutes Sehen ist Vertrauenssache. Foto: Buffa



Bambi Plus

Vor einigen Jahren hat Marijana König das traditionsreiche Kindermodengeschäft Bambi Plus übernommen. Der modern neugestaltete Laden begleitet seine Kunden von 0 bis 14 Jahre und ist so ein nichtwegzudenkender Bestandteil so mancher Klagenfurter Kindheit. Für Neffen, Nichten, Patenkinder oder Babyparty sind übrigens die dort erhältlichen Gutscheine immer eine gute Idee! Foto: Bambi Plus



FRIDA Tattoo-kollektiv

Originelle, typgerechte Tätowierungen, und das in einer angenehmen Wohnzimmer-Atmosphäre – das gibt's seit kurzem bei FRIDA Tattoo, einem queeren Tattoostudio in der Karfreitstraße 3. „Wir wollen einen exklusiven Rahmen schaffen, in dem wir ganz in Ruhe auf alle individuellen Tattoowünsche eingehen können“, so Inhaber Reini Doppelhofer-Trabi. www.frida-tattoo.at Foto: FRIDA



Das Lendring wurde zur Filmkulisse

Das Lendring hat vergangenes Jahr am Villacher Ring 19 eröffnet. In der letzten Mai-Wochen haben die Dreharbeiten für „Mein Lokal, Dein Lokal“, wo Janine Baumann gemeinsam mit Christoph Überbacher und Küchenchef Florian Schnurrer ihr Können unter Beweis stellen, gestartet! Das Lendring ist bekannt für verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten und ist immer einen Besuch wert. Foto: Lendring

JETZT NOMINIEREN

Welcher Markt ist TOP...?!

Bis 25. 6. In vielen Städten gibt es Märkte, die schönsten sind aber eindeutig in Klagenfurt!

Nominieren Sie Ihren Favoriten unter den Märkten!

Die schönsten Märkte in Kärnten und Osttirol werden gesucht und wo gibt's schönere als in Klagenfurt?

Bis 25. Juni haben Sie die Chance, ihren Favoriten, sei es nun Benediktiner-, Waidmannsdorfer- oder Viktringer-Markt, ins Rennen zu schicken.

Die Märkte, die bis zum 25. Juni nominiert wurden, nehmen dann am Voting teil. Für den schönsten Markt kann nämlich von 2. bis 27. Juli online abgestimmt werden. Wir drücken Klagenfurt die Daumen!

Mehr dazu: www.kleinezeitung.at/kaernten/platzwahl



Die schönsten Märkte können bis 25. Juni nominiert werden. Klagenfurt muss unbedingt dabei sein! Helfen Sie mit! Foto: Bauer



Erich Mayer (Präsident Finanz-Marketing Verband Österreich), Michael Koren (Bereichsleiter Retail Kärntner Sparkasse) und Robert Sobotka (Geschäftsführer Telemark Marketing) bei der Überreichung des „Recommender Award“ für die Kärntner Sparkasse. Foto: Kärntner Sparkasse/FMVÖ

Zufriedene Kunden im Mittelpunkt

Sparkasse. Die Jury hat entschieden, und ein Gewinner wurde beim FMVÖ-Recommend-Award 2023 gewählt: die Kärntner Sparkasse. Das Bankinstitut erhielt dabei das „Gütesiegel für hervorragende Kundenorientierung“.

Die Zufriedenheit der Kunden steht bei der Kärntner Sparkasse an erster Stelle. Aus der Befragung von 8.000 Bank- und Versicherungskunden im 1. Quartal 2023 ging die Kärntner Sparkasse als Preisträger des FMVÖ-Recommend-Awards hervor.

„Das Recommender-Gütesiegel ist eine Auszeichnung und Bestätigung der hervorragenden Kundenorientierung unserer Betreuer, wir sind sehr stolz darauf“, freut sich Michael Koren, Bereichsleiter Retail Kärntner Sparkasse AG.

Zum zehnten Mal prämiert

Dies ist für die Kärntner Sparkasse bereits die zehnte Auszeichnung bei der Recommender-Befragung. Dieses Gütesiegel gilt als Branchenbarometer für Ban-

ken und Versicherungen. Es ist nicht nur ein ausgezeichneter Indikator für die Kundenorientierung in der Finanzwirtschaft, sondern hat auch einen empirisch nachgewiesenen Einfluss auf das Wachstum von Unternehmen. 62 Standorte mit über 307.000 Kunden werden von der Kärntner Sparkasse betreut, und die Zahlen steigen weiter.

Erfolg mit „Wohlfühlfilialen“

Das Erfolgskonzept ist die Symbiose aus persönlicher Beratung, den „Wohlfühlfilialen“ sowie den digitalen Services mit „George“. Auch das soziale Engagement durch unzählige Förderaktivitäten wird von den Sparkasse-Kunden in Bezug auf Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein geschätzt. DW



Tagescafé Succi

Neuen Wind bringt das Tagescafé Succi in das ehemalige beliebte „Grünzeugs“ am Neuen Platz. Luka Curin verwöhnt dort Gäste mit asiatischen Gerichten. Großen Wert legt der Inhaber auf die Verwendung von wenigen Zusatzstoffen wie Glutamat. Die Vision des gebürtigen Tirolers mit seinem Café ist, Klagenfurt einen neuen Lifestyle-Treff zu verleihen.

Foto: Klagenfurt Marketing/Lisa Unterrainer



John Kieselbach's Matigo Dance Area

Sein Weg führte ihn von Texas über Bremen, nach Hannover und Ostfriesland. Die Liebe trieb ihn in die wunderschöne Renaissancestadt Klagenfurt. Der ehemalige Supertalent-Teilnehmer will in Klagenfurt aufatzen und hat am 25. Juni eine Matigo Dance Area in der Pfarrhofgasse 8 eröffnet. In der Dance Area findet jeder einen Platz, egal ob Anfänger oder leidenschaftlicher Tanzakrobat. Foto: Mein Klagenfurt

KULTUR

WISSENSWERT



Paris wartet auf Künstlerinnen und Künstler aus Klagenfurt. Foto: bigstock

Kunst-Stipendien in Paris

Die Stadt Klagenfurt vergibt für 2024 zwei Aufenthalte im Künstleratelier in Paris.

Wo wird die Inspiration besser geweckt als in der Künstlerstadt Paris. Die Stadt Klagenfurt schreibt für das kommende Jahr zwei sechsmonatige Studienaufenthalte für bildende Künstler im Wohnatelier der Stadt in der Seine-Metropole aus.

Bewerbungen bis 31. August 2023!

Detaillierte Informationen zur Bewerbung auf www.klagenfurt.at im Bereich Kultur / Preise und Stipendien



Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz mit Kuratorin und Kultur-Team beim Rundgang durch die Schau. Foto: Hronek

Ausstellung: „I, die Lavant“

Das Musilmuseum zeigt Blickwinkel unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler auf die Dichterin Christine Lavant.

Iris Christine Aue, Barbara Bernsteiner, Nikolaus Habjan, Peter Putz, Arne Rautenberg, Renate Vinatzer-Mahlknecht, Elisabeth Wedenig, Reimo Wukounig und Ina Loitzl beschäftigen sich seit einiger Zeit mit der Kärntner Schriftstellerin. Die Werke – Malerei, Scherenschnitt, Strick-Objekte u. v. m. – sind unter dem Titel „I, die Lavant“ im „Lavant-Zimmer“ des Robert-Musil-Literatur-Museums zu sehen.



Christine Lavant (1915–1973). Foto: Prokop

Christine Lavant. Ein Theaterstück

Burghof. Mit einer inszenierten Textcollage würdigt Ute Liepold Christine Lavant ab 20. Juni – 50 Jahre nach dem Tod der bekannten Kärntner Literatin.

Christine Lavant ist eine der bedeutendsten literarischen Stimmen Österreichs. Ihr einzigartiges Werk umfasst mehr als 1.700 Gedichte und 1.200 Seiten Prosa, entstanden in oft geradezu rauschhaften, hochkonzentrierten Arbeitsphasen.

Zum 50. Todestag bringt Ute Liepold eine Collage aus Texten von Lavant auf die Open-Air-Bühne im Burghof. Die Regisseurin führt damit ihre Auseinandersetzung mit Kärntner Autorinnen fort, die sie im letzten Jahr mit der Dramatisie-

rung von Ingeborg Bachmanns „Malina“ begonnen hat. Im Mittelpunkt steht eine ungreifbare Dichterin und eine verletzte Frau, die auf der Bühne von drei Schauspielerinnen (Magda Kropiunig, Sonja Romei und Estha-Maria Sackl) verkörpert wird.

Premiere: 20. Juni. Weitere Termine am 22., 23., 24., 29. und 30. Juni. Burghof Klagenfurt. Beginn: jeweils 20.30 Uhr. Kartenvorverkauf via oeticket.com und kontakt@wolkenflug.at



Von der Bühne in die Galerie: Schauspielstar Lars Eidinger zeigt in der Klagenfurter Stadtgalerie eine sehenswerte Fotoausstellung mit dem Titel „overlooks“. Foto: Maurer

Abbilder des (scheinbar) Unsichtbaren

overlooks. Absurd, verstörend oder einfach traurig. Lars Eidinger zeigt in seinen Fotografien Alltag, das Leben und Dinge, die man vom Wegsehen kennt.

Sein erstes Foto hat Lars Eidinger mit sechs Jahren gemacht. Vergrößert und gerahmt zeigt es unscharf einen Hamster, der in einer Klopapierrolle steckt. Das Kind fand es lustig, der Hamster weniger. Das erste Foto des Schauspielstars ist zugleich vielsagender Einstieg in die aktuelle Ausstellung „overlooks“ in der Klagenfurter Stadtgalerie. Absurde Moment-

aufnahmen, Situationen, die so nicht gewollt waren, Szenen, die das Leben schreibt ...

Seine Bilder sind über viele Jahre und an unterschiedlichen Orten entstanden und spiegeln Leben und Alltag in allen Facetten.

Zu sehen bis 27. August. Geöffnet: täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr. Infos zu Führungen etc. auf www.stadtgalerie.net

KULTUR-TIPPS

Kevin Rausch: Snapshots

Der gebürtige Kärntner Kevin Rausch hat im Vorjahr seinen sechsmonatigen Arbeitsaufenthalt im Kunstatelier der Stadt Klagenfurt in Paris verbracht. Die künstlerischen Ergebnisse zeigt Rausch ab Ende Juni im Living Studio der Stadtgalerie. Gezeigt werden Eindrücke und Erlebnisse, die der Künstler mit Kamera und Pinsel festgehalten hat. Die Ausstellung wird am 27. Juni um 18 Uhr eröffnet.



Günter Brus' Ausflüge in die Theaterwelt. Foto: Wajand

Kostümentwürfe von Günter Brus

Seit den 1970er-Jahren war der Aktionist, Zeichner, Bild-Dichter und Literat Günter Brus immer wieder im Bereich des Theaters tätig. In der „theatergalerie“ sind einige seiner Entwürfe und Originalkostüme zu sehen. Die Ausstellung ist im Kontext mit Burgis Paiers „Das große Welttheater“ zu sehen.

Am 6. Juli wird um 19 Uhr die Ausstellung „Phantastische Bühnenwelten“ von Hannes Rader eröffnet.

TIPP

Schwerkraft ohne Gnade

Nur mehr kurz Gelegenheit, die Ausstellung von Reimo Wukounig in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus zu besichtigen. Die Kulturabteilung Klagenfurt widmet dem herausragenden Künstler anlässlich seines 80. Geburtstages eine umfangreiche Schau, in der die vielen Facetten im Gesamtwerk Wukounigs zum Ausdruck kommen. Darunter der Zöglingszyklus, die Röntgenglocken-Serie u. v. m.. Noch bis 18. Juni!

SPORT

Austria plant die neue Spielzeit

Violett. Ein neuer Geschäftsführer dürfte mit Günther Gorenzel gefunden sein. Damenteam feiert Erfolg und holt das „Double“. Der Aboverkauf 2023/24 startet Ende Juni.



Austrias Damenteam holte das Double. Peer Jaekel und Trainer Peter Pacult planen die kommende Saison. Fotos: SKA, Gepa

Die Verantwortlichen des SK Austria Klagenfurt stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für die neue Bundesliga-Spielzeit. Derzeit wichtigster Punkt: nach dem Abgang von Matthias Imhof einen neuen Geschäftsführer finden. Ganz hoch gehandelt wird Günther Gorenzel vom deutschen Drittligisten 1860 München. Offizielle Bestäti-

gungen stehen aber noch aus. „Da sind wir auf einem sehr guten Weg und zuversichtlich, zeitnah unsere Wunschlösung vorstellen zu können“, verrät Peer Jaekel (40), der neue „Head of Football“ der SEH Sports & Entertainment Holding, des Hauptgesellschafters von Austria Klagenfurt. Auf einem sehr guten Weg ist auch das violette Damenteam.

Austrias Frauenteam hat das „Double“ geholt!

Damenteam mit dem Double

Nach dem Titelgewinn in der Kärntner Frauen-Liga konnte auch der Kärntner Frauen-Cup nach Waidmannsdorf gebracht werden. „Was die Mädels in dieser Saison geleistet haben, ist absolut großartig. Wir haben im

Vergleich zum vergangenen Jahr noch einmal einen Schritt nach vorn gemacht“, lobt Coach Robert Micheu. Verzichten muss die Austria künftig auf einen Leistungsträger im Nachwuchsbereich. Der 51-jährige Akademieleiter und Trainer der Amateure Wolfgang Schellenberg hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Vertrag aufgelöst.

Aboverkauf beginnt

„Schelle“ hat die Juniorenteams auf ein hohes Niveau gebracht und die Amateure in die Kärntner Liga geführt.

Wer bei den Heimspielen der Austria Klagenfurt dabei sein möchte, kann sich schon jetzt um ein Abo kümmern. Bestehende Abonnenten können bereits ihre Plätze verlängern. Der freie Verkauf für Saisonabos 2023/24 inklusive der Spiele im oberen bzw. unteren Playoff startet am 26. Juni. **RS**

Rotjacken suchen Coach

Rot-Weiß. Offener Trainerposten beim EC KAC könnte intern besetzt werden. Großer Kaderumbruch bleibt aus.

Während die Neugestaltung von Vorplatz und Außenhülle der Eishalle läuft, ist es beim Hauptmieter EC KAC verhältnismäßig ruhig, was den Umbau der Mannschaft angeht. Nachdem man mit Coach Petri Matikainen nach fünf Jahren und zwei Meistertiteln getrennte Wege ging, wird noch ein neuer Trainer gesucht.

Im Gespräch ist eine interne Lösung mit David Fischer als Headcoach und Kirk Furey als Assistent. Einziger Neuzugang bisher ist Rückkehrer Raphael

Herburger. Mit Lukas Haudum, Simeon Schwinger, Steven Strong, Manuel Ganahl und Steven Strong bleiben den Rotjacken Leistungsträger erhalten.

Gomboc erhält Vertrag

Nach seiner Rookie-Saison wird der 19-jährige Slowene Luka Gomboc langfristig gebunden und damit der erste Legionärsplatz vergeben. Kele Steffler (HC Innsbruck), Thomas Koch (Karriereende), Mike Zalewski und Val Usnik haben den Verein bereits verlassen. **RS**



Sportkegler feiern Aufstieg

Ende Mai haben die Sportkegler aus der Landeshauptstadt die Relegation zur 1. Bundesliga Ost der Herren souverän gewonnen. Mit diesem Erfolg ist der KSK Klagenfurt ab September wieder als einzige Kärntner Mannschaft in der Bundesliga im Sportkegeln vertreten. Foto: KSKV



Thomas Koch beendete heuer seine Karriere mit 10 Meistertiteln. Als Würdigung erhielt er von der Stadt die Ehrenurkunde. Für Freundin Ivana und Sohn Noah ist jetzt mehr Zeit. Fotos: Pessentheiner

KAC-Ikone erhielt Ehrenurkunde

Zum Karriereende. Thomas Koch, KAC-Eigenbauspieler und eine Größe des österreichischen Eishockeysports, wurde von der Landeshauptstadt für seine Leistungen und Verdienste gewürdigt.

RAPHAEL SPATZEK

Nach 24 Saisonen, 10 Meistertiteln und über 1.500 Spielen als Profi – davon mehr als 800 für den EC KAC – beendete Thomas „Tommy“ Koch Ende April seine äußerst erfolgreiche sportliche Laufbahn (siehe Infobox).

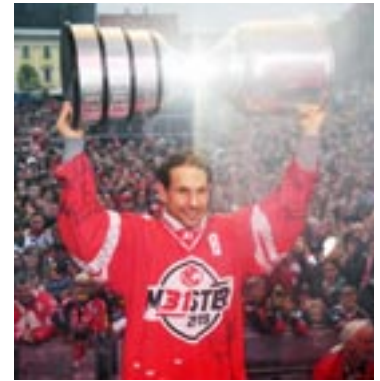
Die Landeshauptstadt hat die Karriere des 39-jährigen Klagenfurters mit großer Vorbildwirkung entsprechend gewürdigt und ihm bei einem Festakt im Rathaus die Ehrenurkunde verliehen. „Ein langes Kapitel einer ganz besonderen Profikarriere mit außergewöhnlichen Leistungen über viele Jahre geht nun zu Ende. Thomas Koch ist ein absoluter Vorzeigesportler für die Jugend und hat Herausragendes im österreichischen Eishockey geleistet“, betonte Bürgermeister Christian Scheider.

Unterstützung der Familie

Zur Ehrung waren auch Kochs Familie, KAC-Vizepräsident Dr. Hellmuth Reichel, Vertreter der Fanclubs Stiege 19 und Vikings sowie Vertreter aus dem Stadteim gekommen.

„Danke für diese spezielle Ehrung, die sehr viel Wert für mich hat. Ich durfte viele Jahre in Klagenfurt und auswärts ver-

bringen, was ohne die Unterstützung meiner Familie nicht möglich gewesen wäre. Ich werde dem KAC erhalten bleiben, in einer Funktion, wo ich meine Tipps und Tricks weitergeben darf“, sagte ein sichtlich gerührter Thomas Koch.



KARRIEREDATEN

- **1.508 Spiele als Profi** – davon 891 für den EC KAC, 354 für EC Salzburg, 110 für Luleå Hockey und 153 für das österreichische A-Nationalteam
- **1.221 Scorerpunkte als Profi** – davon 428 Tore und 793 Assists
- **10 Meistertitel** – 6 mit dem EC KAC, 4 mit EC Salzburg
- **58 Spiele in europ. Bewerb.** – 24 Continental Cup, 23 Champions Hockey League, 11 European Trophy



AVISO

Kinder lesen Katzen vor

Sommeraktion. Jeden Montag im Juli und August sind Kinder zwischen 6 und 14 Jahren herzlich eingeladen, bei der Lesestunde im Tierschutzheim den Katzen laut vorzulesen.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre gibt es auch heuer wieder die Sommerferienaktion „Kinder lesen Katzen vor – Lesestunde im TiKo“. Kinder können in den Sommerferien einerseits das Lesen üben, ganz für sich und ohne jemanden, der sie ausbessert – denn Übung macht bekanntlich den Meister. Die Samtpfoten

sind geduldige Zuhörer, die sich über Besuche und Streicheleien freuen. Die Vorlesestunden finden immer montags von 14 bis 16 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter office@tiko.org.at oder telefonisch unter 0463/43541-0. Alle Infos gibt es auch online auf www.tiko.or.at/lesestunde

Gemütlich mit den Vierbeinern kuscheln und ganz nebenbei das Lesen üben. Bei der Vorlesestunde im TiKo ist das ganz einfach möglich.

Foto: TiKo



Klagenfurt im Blumenschmuck: Anmeldungen sind noch möglich!

Wer hat die schönsten Balkonblumen in Klagenfurt? Welcher Garten, welches Biotop oder welcher Innenhof blüht am buntesten? Hobbygärtner sind herzlich eingeladen, sich noch bis 7. Juli beim jährlichen Wettbewerb „Klagenfurt im Blumenschmuck“ anzumelden! Sie alle leisten ihren Beitrag, damit unsere Stadt im Sommer so wunderschön blüht und gedeiht. Anmeldungen sind online unter www.klagenfurt.at/blumenschmuck oder per Brief (das Anmeldeformular dazu liegt im Bürgerservice im Rathaus, in der Stadtgartenzentrale in der Pulverturmstraße und in vielen Gärtnereien auf).

Foto: KK



Klagenfurt sucht die schönsten Gärten, Balkone, Terrassen, Innenhöfe etc.

KALENDER



Die Sommerausstellung von OIKOS bietet wieder tolle Stücke im Shabby Chic Style.

Foto: Oikos

Sommerausstellung

Die Therapiewerkstätte des Vereins OIKOS präsentiert erneut eine tolle Deko-Schau im Shabby Chic Style. Die Klienten des Vereins für Suchtkranke gestalten in ihren Therapiestunden wunderbare Dekorationsartikel für Haus und Garten. Das Motto der heurigen Sommerausstellung lautet „Holz trifft Shabby“. Viele Kleinmöbel wurden u. a. nach dem Upcycling-Prinzip neugestaltet.

Termine: 23. und 24. Juni, jeweils von 9 bis 16 Uhr, Industriering 5a

Singkreis GKK

„Übars Wassa muaß i ume“ lautet der Titel des heurigen Sommerkonzertes des Singkreises der Kärntner Gebietskrankenkasse.

Termin: 17. Juni, 18 Uhr, Markuskirche (Kaufmannsgasse)

Weinmesse

Zu einem genussvollen Abend sind Wein- und Kulinarikliebhaber herzlich eingeladen. Edelste Weine aus Österreich und feinste Kulinarik von regionalen Produzenten warten auf die Besucherinnen und Besucher der Verkostungsmesse. Termin: 29. Juni, 18 bis 22 Uhr, Lakeside Spitz, Lakeside Park B11. Tickets: VVK 25 Euro, AK: 29 Euro. Karten sind bei Georgs Salon (www.geogssalon.at) erhältlich. Weitere Infos unter: www.weingenusswelt.at

Seniorenkirchtag

Der beliebte Seniorenkirchtag ist im jährlichen Veranstaltungsprogramm für die ältere Generation in der Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken. Für Tanz und Unterhaltung sorgen heuer Hubert Urach, Die 2 Kärntner, Tanzkult u. v. m. Termin: 30. Juni, 11 bis 16 Uhr, Europahaus, Reitschulgasse 4

Swinging Strings

Die Veranstaltungsreihe „Kummts eina“ begrüßt im Juni die Swinging Strings (17. Juni) und die Folterbauer Ratz Paniagua feat. Elvira Maria Kaley (24. Juni) in der Piazza Osterwitz. Besucher dürfen sich auf swingende Interpretationen aus Pop, Rock und Latin freuen und die „Eh kloar“-Tour mit einer Mischung aus Folk, Chanson und Wienerlied genießen. Info: Die Konzerte sind kostenlos, Tischreservierungen sind in den umliegenden Lokalen möglich (www.zum-heiligen-josef.at, www.diekosterei.at, www.panima.at, www.siebenterhimmel.at, www.pizzeria.at und im Salas unter martin-80@gmx.at).

Open-Air-Stadtkapelle

Sinfonische Stimmungsmusik der 1960er und 1970er Jahre in entspannter Atmosphäre des Klagenfurter Burghofs. Termin: 8. Juli 2023, 20 Uhr, Burghof, Karten beim Eingang erhältlich (www.stadtkapelle-klagenfurt.at)

AUSGEZEICHNET

**Ehrenurkunde für Zivilschutz-Bezirksleiter**

Auch heuer fand der große Sicherheitstag statt. Einmal mehr war Zivilschutz-Bezirksleiter, Hauptbrandinspektor a. D. Erich Stocker, für die tolle Organisation verantwortlich. Um diesen außerordentlichen Engagement zu würdigen, wurde ihm die Ehrenurkunde der Stadt Klagenfurt durch Bürgermeister Christian Scheider verliehen. Foto: Wajand

**Waldorf-Schulverein-Kärnten erhielt Stadtwappen**

Dieses Jahr feiert der Waldorf-Schulverein-Kärnten ein besonderes Jubiläum! Im Zuge der 50-Jahr-Feier wurde dem Schulverein für seine Verdienste und Leistungen im pädagogischen, sozialen und gesellschaftlichen Bereich sowie zum Anlass des 50-jährigen Bestehens von Bürgermeister Christian Scheider das Stadtwappen der Landeshauptstadt Klagenfurt überreicht. Foto: Hronek

**Besonderer Geburtstag**

Die Klagenfurterin Wilhelmine Obmann ist nun auch im Kreise der 100er. Zum Geburtstag besuchte Bürgermeister Christian Scheider die Jubilarin im Seniorenheim der Diakonie und gratulierte persönlich. Über den hohen Besuch des Stadtoberhauptes und die Gesellschaft einiger Gratulanten freute sich die Jubilarin sehr. Foto: Krainz

**Umwelthaucher reinigen den Wörthersee**

Der Umwelthauchclub Kärnten reinigte auf Initiative der Stadtwerke Klagenfurt unter Wasser das Strandbad Loretto. Es handelt sich dabei um das achte Siegerprojekt der Stadtwerke-Klagenfurt-Superhelden-Kampagne. Bei der STW-Superhelden-Aktion können STW-Kunden Punkte für nachhaltige STW-Produkte sammeln, diese für Projekte einlösen und damit Klagenfurt aktiv schöner machen. Der Umwelthauchclub wurde schon zum zweiten Mal gekürt! Foto: STW

STADTBlick

FRAUENBÜRO



Buchvorstellungsreihe

Die bekannte Autorin Mag. Beatrice Frasl stellte im Musilhaus auf Einladung des Klagenfurter Frauenbüros ihr Buch „Patriarchale Belastungsstörung“ vor. Die Themen Social Media und Aufklärung über psychische Gesundheit und Feminismus sorgten für ein volles Haus und zahlreiches Publikum. Frauenreferentin, Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik konnte sich auch über viele junge Besucherinnen freuen. Foto: Büro Smrečnik



GenderMed

Das Klagenfurter Frauenbüro bietet gemeinsam mit dem Gesundheitsamt aktive Gesundheitsfürsorge für die Bediensteten der Stadtverwaltung. Das Programm GenderMed sorgt das ganze Jahr für Angebote in der Gesundheitsprävention unter dem Geschlechter-Aspekt. Aktuelles Thema war „Mindfulness – Achtsamkeit und Innovationskraft“ mit Referentin Nadja Maleh. Foto: Büro Smrečnik



Ein Hauch Haute Couture

Unter dem Motto „Shine bright“ wurde von der WIMO Klagenfurt eine Modenschau veranstaltet. Jugendreferentin, Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik, war begeistert und ließ sich bei der Premierenveranstaltung von den Modekreationen inspirieren. Foto: Büro Smrečnik



Ein Hoch auf alle Mütter und Väter

Im städtischen Seniorenheim Hülgerthpark wurde der Muttertag sowie der Vatertag gemeinsam gefeiert. Bürgermeister Christian Scheider hatte für alle Mütter und Väter ein kleines Geschenk dabei, und ein Kinderchor sorgte für tolle Stimmung! Foto: Hude



Wärmepaket für Eggerheim

Die Stadtwerke Klagenfurt schreiben soziales Engagement groß und unterstützen zum vierten Mal die Wohnungslosentagesstätte Eggerheim mit Energie, konkret mit Fernwärme. So kann hilfesuchenden Menschen ein warmer Zufluchtsort geboten werden. Foto: Stabenheiner



Sicherheitstag

Anfang Juni fand im Stadtteil Feschnig der große Sicherheitstag des Zivilschutzverbandes statt. Spektakuläre Schauübungen, umfangreiche Informationsmöglichkeiten sowie ein tolles Rahmenprogramm waren für Jung und Alt am Tagesprogramm. Foto: Wajand

Singen um den Lindwurm

Heuer ist das Jahr der Kärntner Volkskultur! Kärntner Chöre sowie Volksmusik machen einen Großteil unserer Volkskultur aus. Bereits zum fünften Mal fand die einzigartige Musikveranstaltung rund um den Lindwurm statt.

Für einen musikalisch unvergesslichen Abend sorgte Kammersänger Helmut Wildhaber, das Volksembelle Kärnten, die Vokalsolisten Kärnten sowie die Jungen Fidelen Lavantaler. Der Reinerlös des gesamten Abends kam der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute. Bürgermeister Christian Scheider und Kulturreferent, Stadtrat Mag. Franz Petritz, sowie eine Vielzahl an Besuchern ließen sich von dem Volkskultur-Hochgenuss in den Bann ziehen. Foto: Hronek





KONZERT

Militärmusikfestival

Nicht weniger als 700 (!) Militärmusiker aus Österreich, Italien, Slowenien, Montenegro und dem Oman haben für 12.000 Zuschauer einen eindrucksvollen Klangteppich ausgerollt! Vom Kärntner Liedermarsch über Oberkrainermusik bis hin zu einer fulminanten Version von Elton Johns „Circle of Life“ wurde den Besuchern ein tolles Musikfestival geboten. Die Gaststars Melissa Naschenweng, Chris Steger und Andreas Schager bereicherten das Programm. Foto: Bundesheer



20 Jahre Stadtcafé

Vor 20 Jahren wurde die Idee des Stadtcafés von Rektor Dr. Hubert Stotter der Diakonie de La Tour und Bürgermeister Christian Scheider geboren. Nun wurde das besondere Jubiläum mit vielen Besuchern im Café gefeiert. Foto: KK



Laufend Gutes tun

1.036 Schüler waren voller Begeisterung bei dem Caritas-Benefizlauf dabei. 6.910 Kilometer wurden für die Spendenaktion gelaufen. So zeigen junge Menschen auf, dass soziales Miteinander wichtig ist.

Foto: Leitner



Staatspreis für das Europahaus

Große Ehre für das Klagenfurter Europahaus! Mit dem Europa-Staatspreis werden außerordentliches Engagement von Bürgern sowie Organisationen zur Förderung des Europabewusstseins gewürdigt. In der Kategorie „Europa erklären“ konnte das Europahaus mit dem Projekt „EU bist auch DU“ überzeugen und holte sich den Preis. Das Siegerprojekt umfasst einen Workshop im Haus „PRO Ausblick“ der Diakonie De La Tour und zielt darauf ab, einer Gruppe von Jugendlichen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen ein aufklärendes Bild von Europa zu vermitteln. Europareferent, Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar, gratulierte zur verdienten Auszeichnung.

Foto: Büro Dolinar



SERVICE

TERMINE

Freitag, 16.6.

Drachenjagd – abenteuerliche Entdeckungsreise für Kinder, Innenstadt, 15–19 Uhr

After-Work-Markt – Live-Musik und Kulinarik, Benediktinermarkt, 16–22 Uhr

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag, Rathaus, EG, Bürgerservice, 14–16 Uhr

Wörthersee Classics – Konzert der Cappella Mahleriana: Schuhmann | Mendelssohn Bartholdy, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr

SHG Hilfe für Angehörige von psychisch Erkrankten, Caritas, Vortragsaal, Sandwirtgasse 2, 17–19 Uhr. Info unter 0463/330474

Samstag, 17.6.

Führung – Sternwarte „Black Moon – Blue Moon“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt)

Sommerkonzert des Singkreises der Kärntner Gebietskrankenkasse „Übars Wassa muaß i ume“, St. Markus-Kirche, Kaufmannngasse, 18 Uhr.

Konzert – Olga Peretyatko & Grigory Shkarupa, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr (bei Schlechtwetter im Konzerthaus) klassikinklagenfurt.at

Konzert – Roofriders, Small Hours u. Pacement (Mix aus Grunge u. Punk), Jugendkulturzentrum kwadrat, Florian-Gröger-Straße 41, 19 Uhr

Sonntag, 18.6.

IRONMAN 2023 – mit 3,8 km schwimmen, 180 km radfahren und 42 km laufen. Start der ersten Gruppe um 6.40 Uhr. Strandbad Klagenfurt. ironman.com

Wörtersee Classics – Konzert von Chamber Music Unlimited: „Zemlinsky/Kropfitsch/Fuchs“ (11 Uhr) und „Bach/Brahms/Franck/Hertel“ (15 Uhr), Konzerthaus, Mießtaler Straße 8

Dienstag, 20.6.

SHG Parkinson – für Patient:innen/ Angehörige, Selbsthilfe Kärnten, Gruppenraum, Kempfstr. 23/3, 15 Uhr

Mittwoch, 21.6.

Führung – Sternwarte „Sommerbeginn mit Sichelmond“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt)

SHG Rheuma, Villa LIDO, Friedlstrand 1, 14 Uhr

Donnerstag, 22.6.

Märchenbühne mit „Hänsel und Gretel“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr

Klagenfurter Altstadtlauf quer durch die Klagenfurter Altstadt vorbei am Neuen und Alten Platz. Start: Bambini Lauf (17.15 Uhr), Siegerehrung Kinderläufe (18.30 Uhr). Start Altstadtlauf (5 und 10 km: 19.30 Uhr). Siegerehrung (21.15 Uhr), Neuer Platz. www.altstadtlauf-klagenfurt.at

FEIER.ABEND – Kunst, Kultur und Politik, Führung durch Kärntens Zeitgeschichte mit Mag. Martin Stermitz, Landesmuseum, Liberogasse 6, 18 Uhr

Freitag, 23.6.

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag, Rathaus, EG, Bürgerservice, 14–16 Uhr

Drachenjagd – abenteuerliche Entdeckungsreise für Kinder, Innenstadt, 15–19 Uhr

After-Work-Markt – Live-Musik, Dj-Sound und Kulinarik, Benediktinermarkt, 16–22 Uhr

Männerchor – traditionelles Schlosshofsingen der MC Klagenfurt-Annabichl unter der Leitung von Dieter Habernig, Schloss Ehrental, Ehrentaler Str. 119, 19.30 Uhr

Konzert – Shuffle Truffle (Blues), Florian-Gröger-Str. 20, 20 Uhr

Samstag, 24.6.

Führung – Sternwarte „Venus und Mondbeobachtung“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt)

Konzert – Eggner Trio mit Ensemble minui, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr

Gastspiel – JugendJazzOrchester NRW, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 19.00 Uhr

Sonntag, 25.6.

Konzert – „Waves Breathing“ mit dem Kla(N)g Ensemble (Violine, Cello, Akkordeon), Gustav-Mahler-Komponierhäuschen, Gustav-Mahler-Weg 10, 11 Uhr

Thomasmesse – Israelische Sopranistin Shira Karmon in der Don-Bosco-Kirche zu Gast, Bischof-Dr.-Köstner-Platz 2, 19 Uhr

Montag, 26.6.

Märchenbühne mit „Hänsel und Gretel“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr

Mittwoch, 28.6.

Führung – Sternwarte „Mondmeere und Mondkraterwanderung“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt)

Blasmusikkonzert – Musikverein Grafenstein, Landhaushof, 20 Uhr. landhaushofkonzert.at

Stammtisch – Morbus-Bechterew-Landesstelle Kärnten, Gasthof Krall, Ehrentaler Str. 57, 18 Uhr

Donnerstag, 29.6.

Märchenbühne mit „Kätzchen und Mäuschen“ (2½+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr

Buchvorstellung – denken erlaubt „Mein weißer Frieden“, vorgestellt von Mag. Maria Cervenka, Musilhaus, Bahnhofstraße 50. 18.30 Uhr. Anmeldung unter: 0463/537-4656

Verkostungsmesse – Weinraritäten und Kulinarik, ein Abend der Genusserlebnisse, Lakeside Science & Technology Park, Lakeside B11, 18 Uhr

Freitag, 30.6.

Drachenjagd – abenteuerliche Entdeckungsreise für Kinder, Innenstadt, 15–19 Uhr, visitklagenfurt.at/drachenjagd

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag – Rathaus, EG, Bürgerservice, 14–16 Uhr

Meisterkonzert – Kammermusikkonzert mit Lehrenden der GMPU, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 18.00 Uhr

Open-Air-Konzert – Matakustix Show in der Wörthersee-Ostbucht, Friedelstrand, 20 Uhr

Samstag, 1.7.

Vielseitiges Konzert – Hackbrett und Harfe an der GMPU, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 17.00 Uhr

Konzert – Roland Kaiser mit Band in der Wörthersee-Ostbucht, Friedelstrand, 20 Uhr

Sonntag, 2.7.

Konzert – Melissa Naschenweng mit Band in der Wörthersee-Ostbucht, Friedelstrand, 20 Uhr

Mittwoch, 5.7.

Kostenloser Notariatssprechtag – Rathaus, EG, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 17–18 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0463/537-2750 erforderlich!)

Freitag, 7.7.

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag – Rathaus, EG, Bürgerservice, 14–16 Uhr

Airport Klagenfurt

Tag der offenen Tür
Termin: 8. Juli
10 bis 18 Uhr

Erleben Sie hautnah Flying Bulls, Eurofighter, Flugsimulatoren und vieles mehr bei freiem Eintritt.

Samstag, 8.7.

Open-Air-Konzert der Stadtkapelle Moderne sinfonische Blasmusik in entspannter Atmosphäre. Burghof, 20 Uhr. Karten beim Eingang erhältlich

Starnacht am Wörthersee mit zahlreichen Gästen wie Howard Carpendale, Andreas Gabalier, Andrea Berg und Ray Dalton, Wörthersee-Ostbucht, Friedelstrand, 20.15 Uhr

Sonntag, 9.7.

Open Air Konzert – Andreas Gabalier in der Wörthersee-Ostbucht, Friedelstrand, 20 Uhr

Freitag, 14.7.

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag – Rathaus, EG, Bürgerservice, 14–16 Uhr

STADTTHEATER

Sommerpause

11. Juni bis 10. September

Kartenkasse, Öffnungszeiten: Mo–Sa, 9–18 Uhr, Telefon: 0463/54064
kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

Abo-Büro, Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–16 Uhr, Telefon: 0463/55266-42
abobuero@stadttheater-klagenfurt.at

„**GÖTTERDÄMMERUNG**“ – dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“, Text und Musik: Richard Wagner (in deutscher Sprache mit Übertiteln). Musikalische Leitung: Nicholas Milton. Regie: Aron Stiehl. Einführungsmatinee: 10. September, 11 Uhr. Premiere: 21. September, 17 Uhr
www.stadttheater-klagenfurt.at

URBAN ECHO

KONZERTE

14.6.: Zema, Soul, Jazz, Pop (19–20 Uhr); Christian Albrecht Trio, Indie-Folk, Indie-Pop (20.30–21.30 Uhr)

21.6.: Marion Stimpfl Quartett, Jazz, Pop (19–20 Uhr); Soul People, Soul, Pop (20.30–21.30 Uhr)

28.6.: Monstera Blue, Rock (19–20 Uhr); Confusion, Jazz (20.30–21.30 Uhr)

5.7.: Quattro Grammo, Klezmer, Weltmusik (19–20.30 Uhr); Trident, Techno, House (20.30–22 Uhr)

12.7.: 3:RMA, Dark Folk, Singer-Songwriter (19–20 Uhr); Intuition/Intuicije, Jazz, Electronics (20.30–21.30 Uhr)

19.7.: Sodl, Indie-Folk, Alternative Rock (19–20 Uhr); SquareEars, Avant-Garde, Stummfilm-Vertonung (20.30–21.30 Uhr)

26.7.: Evan Parks, Hip-Hop, Rap (19–20.30 Uhr); Dj Zola, Afrobeats, Afrohouse (20.30–22 Uhr)

29.7.: African Diaspora Festival, Musik und Tanz (16–22 Uhr)

Ort: Kardinalplatz
www.visitklagenfurt.at/de/urban-echo

AUSSTELLUNGEN

Musilmuseum, Bahnhofstraße 50: „I, DIE LAVANT“, Ausstellung anlässlich des 50. Todestages der Dichterin Christine Lavant. Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 Uhr (bis 24. Jänner 2024)

Stadtgalerie, Theatergasse 4: Lars Eidinger „overlooks“. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo 10–18 Uhr (bis 27. August). www.stadtgalerie.net

Stadtgalerie, Theatergasse 4: Mattias Kralj. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo 10–18 Uhr (von 18. Mai bis 27. August). www.stadtgalerie.net

Living Studio, Stadtgalerie, Theatergasse 4: Kevin Rausch (Parisspendium II). Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo 10–18 Uhr (28.6. bis 27.8.).

Landesmuseum für Kärnten, Museumgasse 2: ERLEBNIS-Sonderausstellung „Das Spiel des Lebens – Artenvielfalt“. Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr (bis 8. Oktober).

Landesmuseum für Kärnten, Museumgasse 2: Sonderschau „Heimat großer T*chter – Zeit für neue Denkmäler“. Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr (16. Juni bis 8. Oktober). www.kärnten.museum.at

Koschatmuseum, Viktringer Ring 17: Erinnerungstätte an den bekannten Kärntner Liederfürsten Thomas Koschat. Geöffnet: Di/Mi/Do 10–12 Uhr (bis 10. Oktober). www.kaernten.at/sehenswertes/museen/koschatmuseum

MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: Jean Egger – „Landschaftsbilder und Figürliches“. Eine Ausstellung des Lentos Kunstmuseums Linz in Kooperation mit dem MMKK. Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr (22. Juli bis 19. September). www.mmkk.at

BV-Galerie, Feldkirchner Straße 31: Eine Ausstellung von Peter Kohl – „SNAPSHOTS“. Episodische Schilderungen konkreter Ereignisse. Geöffnet: Mo–Di 11–13 Uhr, Mi 16–19 Uhr (bis 28. Juni). www.bv-kaernten.at

Galerie 3, Alter Platz 25: Sylvia Manfreda „Andere Künstler:innen“. Geöffnet: (17. Juni bis 30. August). www.galerie3.com

Galerie3flux, OK.kunZT, Feldmarschall-Conrad-Platz 11: „Wer werden wir gewesen sein?“ (bis 30. August).

Galerie3flux, OK.kunZT, Stauderplatz 1: „Weil es sonst nicht fertig wird“ von Fritz Hortig im magdas LOKAL (bis 30. August).

Galerie de La Tour, Lidmanskyygasse 8: „Fabelhafte Wesen – ganz privat“ Werke von Heinz-Frieder Adensamer, Ruth Oberhuber, Jutta Steinbeiß, Magdalena Zehetner, Christian Öllinger und Sven Posch. Geöffnet: Mo–Do 9–16.30 Uhr und Fr 9–15 Uhr (bis 19. Juni). www.diakonie.at/galerie-de-la-tour

Tomas ART IST Galerie der Künste, Neuer Platz 7: Cale und Simone Guttsche – Sikora, Skulpturale Klangkörper und Bilder. Öffnungszeiten: Di 10–14 Uhr, Mi 14–20 Uhr, Do 13–18 Uhr, Fr 10–16 Uhr und Sa 10–13 Uhr (30. Juni); Vernissage Alfred Kornberger: Der Akt als Innovation – eine Retrospektive zum 90. Geburtstag (6. Juli – 4. August). www.tomas-artist.at

Kinomuseum, Wilsonstraße 37: Der erste Kärntner Spielfilm von 1917 „Der schwarze Chauffeur“. Geöffnet: Sa u. So 10–18 Uhr (1. Juli bis 27. August).

Sommerausstellung Oikos, Industriering 5a: „Holz trifft Shabby“ und Flohmarkt. Geöffnet: 9–16 Uhr (23. u. 24. Juni)

K.E.-THEATER

„**HERR DER FLIEGEN**“ – Gastspiel vom jungen Theater Klagenfurt nach dem Erfolgsroman von Literaturnobelpreisträger William Golding. Vorstellungen: 14., 15. und 17. Juni. Beginn: 20 Uhr. Kartenreservierung unter: 0660/960 59 12

Spielort: theaterHALLE 11, Messeplatz 1

„**WIR KAMEN UND SIE BRAUCHTEN UNS**“ – spartenübergreifende Theaterkomposition in fünf Sätzen von Peter Wagner. Wiederaufnahme der Uraufführung. Eigenproduktion des klagenfurter ensemble. Vorstellungen: 28., 29. und 30. Juni, 1. Juli. Beginn: 21 Uhr.

Spielort: Neuer Platz, Klagenfurt.
www.klagenfurterensemble.at

EBOARDMUSEUM

16.6., 20 Uhr – Segreto, Best of Italian Rock

18.6., 20 Uhr – Udo Tribute Band mit „Immer wieder geht die Sonne auf“

23.6., 20 Uhr – Shuffle Truffle, Die Dottores des Blues

30.6., 20 Uhr – School's out Party, die große Ära der Tanzlokale

23.7., 20.30 Uhr – Udo Tribute Band, Hits, Klassiker und Raritäten des unvergessenen Udo Jürgens

24.7., 19.30 Uhr – Gert Prix remembering Udo Jürgens

Ort: Florian-Gröger-Straße 20
www.eboardmuseum.com

KABARETTSSOMMER

15.6. – Gernot Kulis „20 Jahre Best of Ö3 Callboy“

16.6. – Tricky Niki „NIKIPedia“

24.6. – Lydia Prenner-Kasper „Damenspitzerl“

25.6. – Marco Pogo „Geschichtldrucker“

30.6. – Roland Düringer „Regenerationsabend 2.0“

1.7. – Thomas Stipsits „Stinatzer Delikatessen“

3.7. – Michael Mittermaier „#13“

6.7. – Pizzeria-Hiller-Hansa „Hawi d'Ehre“

7.7. – Gery Seidl „beziehungsWEISE“

8.7. – Viktor Gernot „Schiefliegen“

Beginn: jeweils 20 Uhr

Ort: Schleppe Arena Klagenfurt, Schleppe-Platz 1

www.kabarettfruehling.at

47. Tage der deutschsprachigen Literatur

28. Juni bis 2. Juli 2023
Infos: bachmannpreis.orf.at

Public Viewing Bachmannpreis im Lendhafen, 10 Uhr, lendhafen.at

KAMMERLICHTSPIELE

KONZERTE

15.6., 20 Uhr – Schick Sisters, Summer Special

16.6., 20 Uhr – Jan Samson, Krizanic, High Touring

17.6., 20 Uhr – Pericopes+1 mit dem Album „UP“, ein gefeiertes Jazzprojekt

19.6., 19.30 Uhr – Diskussionskultur: #MeToo – Wo sind die Grenzen?

22.6., 20 Uhr – Kabarett: Willkommen Zuhause, Suse L. berichtet aus der Vorhölle zum Erfolg

23.6., 20 Uhr – Pia Baresch & Mario Berger, „Amor Y Pasion“

30.6., 20 Uhr – Selva, Rosana Riberio

Ort: Adlegasse 1

www.kammerlichtspiele.at

Bücherbazar

Literarische Schnäppchenjagd der Buchhandlung Heyn:

5.–7. Juli 2023, 9–18 Uhr

8. Juli, 9–14 Uhr
Ort: Neuer Platz

PIAZZA OSTERWITZ

SOMMERKONZERTE

Kummts einal!

17.6. – Swinging Strings, Swingende Interpretationen aus Pop, Rock und Latin

24.6. – Folterbauer Ratz Paniagua feat. Elvira Maria Kalev, „Eh kloar“-Tour

1.7. – Zelda Weber & Band, Shooting Star auf „Crude“-Tour

8.7. – Sabine Neibersch, Osterwitz-Kombo mit Alfred Weghofer, Kärntens Vokalstar meets Osterwitzgassen-Kombo

15.7. – Buzgi & Band, Elvis-Klassiker im Buzgi-Style, Austropop, Kabarettssongs

22.7. – Jörg Danielsen & Band, Power-Trio mit Electric Blues

Beginn: jeweils 19 Uhr

Ort: Osterwitzgasse 5–8

Tischreservierung im Wunschlokal empfohlen!

SENIORENBÜRO

Informationsvormittag

22.6. – Pflege und Gesundheit, Team Community Nurses

Beginn: 9–11.30 Uhr

Ort: Lidmanskyygasse 22

Sonstige Termine

15.6., 14 Uhr – Spezialführung, Stadtgalerie, Theatergasse 4

16.6., 14 Uhr, Handarbeitstreff, Kneipp-Aktiv-Club, Adolf-Kolping-Gasse 6

20.6., 9.30 Uhr – Singen macht fit, Hilfswerk Generationentreff, Pischeldorfer Straße 53

22.6., 9.30–11 Uhr – Expertenführung durch den botanischen Garten, Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1

22.6., 16.30–18.30 Uhr – Forum besser hören, Gruppe für Eltern und Großeltern hochbeeinträchtigter Kinder

23.6., 14–16 Uhr – Kumm setz ma uns zsamm, Hilfswerk Generationentreff, Pischeldorfer Straße 53

Seniorenkirchtag

Freitag, 30. Juni, 11 Uhr
 Europahaus, Reitschulgasse 4

3.7., 10.30 Uhr – Schlosskapelle Maria Loretto, Lorettoweg 52

4.7., 9–12 und 13–16 Uhr – Smartphone-Stammtisch der A1 Seniorenakademie, A1 Telekom, Josef-Mickl-Gasse 2

4.7., 9.30 Uhr – Singen macht fit, Hilfswerk Generationentreff, Pischeldorfer Straße 53

5.7., 9 Uhr – Wanderung auf den alten Loiblpass, Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Deutscher Peter

6.7., 13 Uhr – Stadtführung Friesach mit Museum auf dem Petersberg, Treffpunkt: Bahnhof Klagenfurt

12.7., 9 Uhr – Wanderung am Baron-Born-Weg SLO, Treffpunkt: Parkplatz Südportal Loibl-Tunnel (free Shop)

12.7., 18–20 Uhr – Alzheimer/Demenz – Unterstützung der Angehörigen, Henselstraße 1A

13.7., 14 Uhr – Spezialführung, Stadtgalerie, Theatergasse 4

Nähere Infos unter 537/2753

APOTHEKEN

Donnerstag, 15.6.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Freitag, 16.6.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Samstag 17.6.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Sonntag, 18.6.: Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Montag, 19.6.: Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

Dienstag, 20.6.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

Mittwoch, 21.6.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

Donnerstag, 22.6.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Straße 18.

Freitag, 23.6.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Samstag, 24.6.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

Sonntag, 25.6.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

Montag, 26.6.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

Dienstag, 27.6.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Mittwoch, 28.6.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Donnerstag, 29.6.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Freitag, 30.6.: Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Samstag, 1.6.: Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

Sonntag, 2.7.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

Montag, 3.7.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

Dienstag, 4.7.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Straße 187.

Mittwoch, 5.7.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Donnerstag 6.7.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

Freitag, 7.7.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134.

Samstag, 8.7.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

Sonntag, 9.7.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Montag, 10.7.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Dienstag, 11.7.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Mittwoch, 12.7.: Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Donnerstag, 13.7.: Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

Freitag, 14.7.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15.

Samstag, 15.7.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

AMTLICH

GEBURTEN

Von 13. April bis 19. Mai 2023

Annabelle Emillie (13.4.), Tochter von Alexandra und Iulian Doran

Elian Nelio und Emilio Livian (20.4.), Söhne von Ricarda Rigo und Stefan Ottmann

Benjamin (20.4.), Sohn von Arditā Kamić, BSc, und Ing. Almin Kamić

Nala (23.4.), Tochter von Sabina und Alen Dizdarević

Luisa Polak (26.4.), Tochter von Sarah Platzer und Ing. Manuel Polak

Leo (27.4.), Sohn von Melanie und Johannes Moser

Luka (1.5.), Sohn von Ivana und Antonio Durdevic

Hannah (2.5.), Tochter von Christina Kavalirek und Manuel Jaritz

Neyla (3.5.), Tochter von Medina und Alvin Salkić

Emilia Landsmann (3.5.), Tochter von Sandra Maurer und Christian Landsmann

Johanna (5.5.), Tochter von Annabell Zöhrer und Alexander Bradatsch

Elea Marie (5.5.), Tochter von Jacqueline Lohmann und Michael Plassnig

Diana (7.5.), Tochter von Luan und Hane Iballa

Eowyn Sadiković (10.5.), Tochter von Edina Džombic und Elvir Sadiković

Ferdinand Ulf (12.5.), Sohn von Melissa und Georg Ulf Scheriau

Nora (15.5.), Tochter von Katarina Pejić

Lucia (19.5.), Tochter von Anna-Maria Astner, BA, und Andreas Astner, MSc.

TRAUUNGEN

Von 3. Mai bis 2. Juni 2023

Katja Fleischhacker und **Silvio Allmann** (3.5.)

Barbara Christel Bühn und **Franz Josef Eckhart** (5.5.)

Denise Lippitsch und **Marvin Michael Motnik** (6.5.)

Mag. phil. Lisa Teresa Janda und **Ing. Daniel Smid** (12.5.)

Mag. phil. Jenny Dunst und **Dominik Janez Josef Žagar**

TODESFÄLLE

Von 10. Mai bis 2. Juni 2023

Thomas Jakob Meisterl (77), Fischlstraße 1/23

Rosa Maria Rainer (93), Harbacher Straße 68

Waltraud Raunjak (91), Klagenfurt

Richard Bratsch (79), Völkermarkter Straße 239

Irene Dorfer (64), Zentrumweg 29

Margarethe Gallob (83), Emil-Hölzel-Weg 13

Christiane Kalles (79), Viktringer Ring 34

Renate Maria Sitter (89), Dr.-Richard-Canaval-Gasse 2

Erna Gränitz (100), Henselstraße 1

Regina König (76), Hirschenwirtstraße 23

Matthias Kuess (88), Gabelsbergerstraße 8

Dipl.-Ing. Ernst Wagner (66), Georg-Kropp-Straße 1

Reg. Rat. Siegfried Franz Wodlei (95), Osmanweg 7

Editha Feigl (100), Khevenhüllerstraße 29/1/18

Hans Kopper (72), Tessendorfer Straße 94

Horst Ewald Tamegger (75), Gendarmeriestraße 12

Leane Hedwig Unkart (85), Harbacher Straße 72

Monika Oschina (71), Spatwiesenweg 17

Claudia Hyden (57), Sonnwendgasse 33

Marianne Passegger (94), Terndorfer Straße 23

Aurelia Ibounigg (87), Kanaltalerstraße 41

Mario Kogler (53), Waffenschmiedgasse 7B/2

Erich Wilhelmer (74), Billrothstraße 45

Josefine Wolbart (96), Lichtensteinstraße 27

Maria Salcher (84), Keltenstraße 69

Maria Kopp-Gammerer (65), Rosenweg 1

Ingeburg Komatitsch (93), Hülgerthpark 3

Ing. Ernst Poganitsch (70), Hochstuhlweg 13

Elfriede Stocklas (75), Feschnigstraße 73/2/3

Mag. Dr. phil. Gerd Schindler (76), Stift-Viktring-Straße 6

Friedrich Kavelar (77), Harbacher Straße 72

Armin Christandl (84), Dessauer Straße 4/3

Margarethe Tschernigg (75), Ebenthaler Straße 251

Josef Rosenberger (82), Stolzstraße 50

Herta Schettina (77), Georg-Lora-Straße 16

Leopoldine Dürnberger (82), Entengasse 7

Josef Franz Rutnig (63), Pokeritschstraße 18

Hermann Moritz (85), Khevenhüllerstraße 11

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN
 INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig
 Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.
 Tel.: +43(0)463-318652-12
 Fax: +43(0)463-318652-89
 www.wopl-grabsteine.at

Willibald Bister (85), Viktringer Ring 34

Karin Norunn Björnøy (71), Sophiengasse 7

Ing. Alfred Josef Myslik (95), Mühlgasse 42/1

Hannelore Judith Nabernik (61), Völkermarkter Straße 69/1

Johann Petschounig (83), Feschnigstraße 81

Anna Stefanie Rader (88), Hülgerthpark 3

Sieglinde Kulnik (75), Kneippgasse 34

Eleonore Ehrlich-Joham (87), Sterneckstraße 1

Alexander Glockner (76), Franzensbadgasse 16

Waltraud Grollitsch (91), Feldhofgasse 60

Aloisia Albrecht (91), Steingasse 80

Rudolf Hamedner (77), Josefinumstr. 48

Heinz Günter Huss (79), Wöfnitzblick 8

Klaus Arthofer (79), Frodlgasse 4/2

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Frau

Claudia Hyden

im 58. Lebensjahr verstorben ist.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt wird Frau Claudia Hyden, die bei der Stadt 35 Jahre lang als Hort- und Sonderpädagogin beschäftigt war, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Der Magistratsdirektor **Der Vorsitzende des Zentralaussschusses**
Dr. Peter Jost **Robert Kruschitz**



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für



Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiter

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Dienststelle Jugend und Familie in Voll- und Teilzeit aus:

Aufgabengebiet:

Sozialarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium an einer Akademie für Sozialarbeit oder Fachhochschule für Soziale Arbeit (abgeschlossenes Bakkalaureat jedenfalls erforderlich)
- fachliche und soziale Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum Selbstmanagement
- Flexibilität
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse in Word und Excel
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte Ausbildung **bis Ende Juli 2023** abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 30. Juni 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, die im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Minibagger und Hebebühnen

zu vermieten
Telefon: 0463/45044
www.maschinenverleih-pototschnig.at

Licht-Hotline

Telefon 0463 537-3450
und kostenlos unter
0800 201665

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine B-Planstelle für eine/einen:



bautechnische Amtssachverständige bzw. bautechnischen Amtssachverständigen

in der Abteilung Straßenbau und Verkehr in Vollzeit aus.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene höhere technische Ausbildung (HTL: Hochbau oder Tiefbau)
- sehr gute PC-Anwendungskennntnisse (MS-Office etc.)
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- strukturierter Arbeitsstil
- Zuverlässigkeit und hohes Engagement
- sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- hohe Belastbarkeit auch in Stresssituationen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein B
- Bereitschaft, den privaten Pkw für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen
- Bereitschaft, Überstunden zu leisten

Aufgabengebiet:

- Bearbeitung von Bauansuchen und Bauanzeigen
- Erstellung von Stellungnahmen und Gutachten im Bauverfahren, Gewerberechtsverfahren und Flächenwidmungsverfahren
- Erteilung von straßenrechtlichen Bewilligungen nach dem Kärntner Straßengesetz
- Vertretung der Abteilung Straßenbau und Verkehr bei Grenzverhandlungen
- Abstimmung mit den zuständigen Vertreterinnen bzw. Vertretern betreffend Bundes- und Landesstraßen
- Teilnahme an Bauverhandlungen, Gewerbe- und Wasserrechtsverhandlungen
- Parteienverkehr

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 30. Juni 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, die im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für



Bautechnikerinnen bzw. Bautechniker

in der Abteilung Facility Management in Vollzeit aus.

Anforderungsprofil:

- Abschluss einer höheren technischen Bundes-, Lehr- oder Versuchsanstalt (Fachrichtung Hochbau, Bautechnik, Bauingenieurwesen bzw. Ähnliches) oder Meisterprüfung oder eine abgeschlossene Ausbildung als Baumeisterin bzw. Baumeister oder eine abgeschlossene Ausbildung als Polierin bzw. Polier oder ein Lehrabschluss als Technische Zeichnerin bzw. Technischer Zeichner oder Abschluss einer Fachschule für Bautechnik
- sehr gute PC-Anwendungskennntnisse (MS-Office, AutoCAD etc.)
- strukturierter Arbeitsstil
- freundlicher und offener Umgang
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und hohes Engagement
- psychische Belastbarkeit
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein B

Aufgabengebiet:

- technische und kaufmännische Projektverantwortung
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Projektmanagements
- Abwicklung und Begleitung von Projekten sowie Verantwortung für die Betriebsführung von Gebäuden
- Mängel- und Gewährleistungsverfolgung
- energietechnische Grundkenntnisse zur Objektoptimierung
- Überprüfung und Dokumentation entsprechend den Anforderungen der Betreiberverantwortung
- Betriebsführung von Gebäuden der Landeshauptstadt Klagenfurt

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 30. Juni 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, die im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister:
Christian Scheider



IHRE STADTZEITUNG ALS INTERAKTIVES „ePAPER“

Die **Stadtzeitung** und viele andere **Info-Broschüren der Stadt** können ab sofort bequem auf **verschiedenen Endgeräten** durchgeblättert werden.



www.klagenfurt.at

VERSCHIEDENES

SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN, ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Fa. Hedenik – Feistritz im Rosental / Bistrice v R., Tel.: 04228/3185, Fax -4, www.dach-hedenik.com

EDV-Reparaturen: Laptops, PCs, Handys, Drucker bei lucsem®, Telefon: 0463/287007, www.lucesem.at

PASSBILDER SOFORT IN BESTER QUALITÄT, Fotoatelier Tollinger, Telefon: 0699/15135450

DOKTOR BOILER - 1A-Boiler Entkalkung-Wartung-Reparaturen, Telefon: 0660/4141469. www.doktor-boiler.at

Sammler sucht günstig Mineralien, Mineralien-Sammlungen und alles vom Bergbau. Hole ab! Telefon: 0664/2449679

MEINE
WORTANZEIGE
IN DER



Ich bestelle nachstehende Anzeige unter **VERSCHIEDENES**

Text:

Mein Name und die Rechnungsadresse:

Datum:

Unterschrift:

SONDERPREIS BIS 10 WORTE: € 9,00, darüber € 1,20 pro Wort, fett gedruckte Worte € 1,70. Alle Preise zuzüglich 20% MwSt.

EINSENDEN AN: Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt oder in der Redaktion, Rathaus, abgeben.



Herbert
Löcker

Bernhard
Gelbmann

Renate
Kodym

Petra
Peretta-Löcker

Christian
Fülöp

Carmen
Thornton

T. 0463 508 700

IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER

KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT | KRONEPLATZ 1 | 9020 KLAGENFURT

WIR SUCHEN AB SOFORT:

*Kleinwohnungen Klagenfurt
für Anleger und Investoren,
2-3 Zimmer, zentral gelegen, Lift und
Balkon/Garten von Vorteil,
Preis abhängig vom Zustand
Kaufpreis bis*

€ 200.000,-

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870

*3 ZI-Wohnung im Westen von
Klagenfurt, bis ca. 100 m², Lift ist
Voraussetzung, keine Renovierungen
Kaufpreis bis*

€ 280.000,-

Renate Kodym T. 0650 41 11 811

*Einfamilienhaus in Klagenfurt,
ab 120 m² Wfl. mit schönem Grund,
sonnige Lage, gute Infrastruktur,
BJ ab 1970, Kaufpreis bis*

€ 500.000,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

AKTION!

**JETZT GRATIS
IMMOBILIENBEWERTUNG**

T. 0676 64 34 576
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WIR BIETEN AN



EIN-/ZWEIFAMILIEN- HAUS IN ANNABICHL

KP € 499.000,-

- Ca. 230 m² Wfl.
- Zwei Wohnungen je ca. 110 m²
- 546 m² Grund
- Voll unterkellert mit Garten
- Doppelgarage und Doppelcarport
- HWB: 175

Petra Peretta-Löcker T. 0676 64 34 576



3-ZI-GARTEN-WHG. WOHNPAK ST. DONAT

KP € 290.000,-

- 68 m² Wfl. + 12 m² S/W Terrasse
- 159 m² Garten
- BJ 2019
- Carport & Kellerabteil
- Fernwärme inkl. WW Aufbereitung
- HWB: 26,3

Bernhard Gelbmann, MSc T. 0664 12 34 567



MIETE: 3-ZI-WHG. WAIDMANNSDORF

**MIETE
€ 700,- + BK 338,37**

- 92 m² Wfl., 2. OG
- Ca. 8 m² Westloggia
- BJ 1987
- Fernwärme
- BK inkl. Heizung u. WW

Renate Kodym T. 0650 41 11 811



INNENSTADT- WOHNUNG

KP € 180.000,-

- Ca. 78 m² Wfl.
- 3 ZI
- BJ 1970
- Fernwärme
- Derzeit vermietet
- HWB: i.A.

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520